

№ 2. 1909. 4445.

Deutscher und Österreichischer  
Alpenverein  
Sektion Breslau



XII. BERICHT  
32. Vereinsjahr  
1909

Staatsbibliothek zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

Signatur : Sb 6779/30

Von den 556 Mitgliedern, die der Sektion Breslau seit Januar 1909 angehörten, starben im Laufe dieses Jahres 4, nämlich Stadtrat Milch, Rechnungsrat Philipsborn, Kaufmann Reimann und Kaufmann Weichenhan. 43 Mitglieder traten aus, dafür erfolgten 72 Eintritte, so dass im Beginne des Jahres 1910 die Sektion 581 Mitglieder zählt.

Von den 11 Monatsversammlungen wurden 1 im Auditorium maximum der Universität, 1 im Kammermusiksaale, 1 im kleinen Saale des Konzerthauses, 2 im Hotel zu den 4 Jahreszeiten und die übrigen im Hause der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur abgehalten, meist an einem Freitage. Seit dem April 1909 stehen die Säle des auf der Matthiaskunst gelegenen neuen Hauses der genannten Gesellschaft der Sektion für ihre Versammlungen zur Verfügung.

In den Monatsversammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

- 9. I. Professor Dr. E. Brückner (Wien): Die eiszeitlichen Züge im Antlitze der Alpen (mit Lichtbildern).
- 29. I. Sanitätsrat Dr. Dyhrenfurth: Bericht über die Generalversammlung in München nebst Gedanken über die künftige Entwicklung des Alpenvereins.
- 16. II. Dr. Tafel: Meine Reisen in Tibet (mit Lichtbildern).
- 22. II. Direktor Pojman (Ilidze bei Sarajewo): Wanderungen durch Bosnien und die Herzegowina (mit farbigen Lichtbildern).
- 20. III. Dr. Mühlstaedt (Leipzig): Die Schönheit der Alpen (mit farbigen Lichtbildern).
- 2. IV. Aus dem Oberengadin (Vorführung von Lichtbildern der Firma Voigtländer & Sohn in Braunschweig).
- 13. V. Frau Direktor Käthe Bröske (Zabrze): Hochtouren in den Dolomiten (mit Lichtbildern).
- 11. VI. Referendar Schuster: Vom Ortler zu den 3 Zinnen.

15. X. H. Schönberg: Bericht über die Generalversammlung in Wien.  
Sanitätsrat Dr. Dyhrenfurth: Touren im Engadin und in Judikarien.
5. XI. Professor Dr. Kükenthal: Reiseerinnerungen aus Insulinde (mit Lichtbildern).
10. XII. cand. geol. O. E. Meyer: Verlorene Pfade in Nord-Savoyen.

Nach den Vorträgen fand meist ein geselliges Zusammensein im Tucherbräu, jetzt Hackerbräu, Ohlauer Strasse 75, statt.

Die Sektion dankt allen, die ihr durch ihren Vortrag einen grossen Dienst geleistet haben. Über den Inhalt der Vorträge sei hier folgendes berichtet:

Brückner. Unter Vergleichung der Alpen mit den deutschen Mittelgebirgen schilderte er in Wort und Bild, wie durch die nagende Wirkung des Eises die übertieften Haupttäler und die hängenden Nebentäler entstanden sind, die sperrenden Felsriegel und die Seen, wie die Hänge ihre schroffen zerrissenen Abstürze und ihre Kare erhalten haben, kurz, wie das Eiszeitalter den Alpen ihr majestätisches hoheitsvolles Antlitz geformt hat im Gegensatz zu dem flauen Aussehen der Mittelgebirge mit ihren Kuppen und ihren flachen Hängen. Besonders belehrend durch ihre Vergleichung waren die im Lichtbilde vorgeführten typischen Zeichnungen eines Mittelgebirges, der präglazialen Alpen und der Alpen in ihrem jetzigen Zustande.

Pojman. Zunächst wies der Redner darauf hin, dass nach der Okkupation des Landes durch Österreich ein vollständiger Wandel in den Verkehrsverhältnissen eingetreten sei und dass man daher heute auf den Haupttrouten dieselben Einrichtungen antreffe, wie in andern Kulturländern. Aber auch auf den Nebenstrassen sei das Reisen angenehm und vor allem bietet das Land dem Touristen unbedingte Sicherheit auf seinen Wanderungen durch die an romantischen Naturschönheiten reiche Landschaft. Neben den natürlichen Reizen trete dem Fremden die alte historische Vergangenheit des Landes entgegen und er lerne hier das unverfälschte orientalische Leben kennen. Dabei seien die klimatischen Verhältnisse dem Reisen sehr günstig und für eine gute, billige Unterkunft und Verpflegung habe die Landesbehörde durch Errichtung von Hotels Sorge getragen. Wo es hieran noch fehle, namentlich an der türkischen Grenze, böten die Gendarmerie-Kasernen eine gute Unterkunft. So kann das Land mit Recht als ein Eldorado für die Touristen bezeichnet werden; denn herrliche Naturschönheiten, gute Unterkunft und Verpflegung und billige Preise sind Dinge, die man sonst wohl kaum zusammen antrifft und die daher gewiss geeignet sind, den Touristenstrom anzuziehen. Einzelheiten zu dieser allgemeinen Schilderung boten die farbenprächtigen Lichtbilder, mit deren Vorführung der Redner mit seinen Zuhörern im Geiste eine Reise durch das Land unternahm. Von Banjaluka aus, das durch die Kämpfe der Türken gegen Österreich bekannt geworden ist und mit seinen alten Moscheen und Minarets, wie überhaupt mit seinem ganzen orientalischen Leben ein eigenartiges Bild darbietet, führte die Reise auf einer künstlich

angelegten Strasse am Ufer des Vrbas hinauf zu der alten Königsstadt Jaice. Steil fallen zu beiden Seiten die Felsen ab, an denen sich die Strasse in zahlreichen Windungen hinschlängelt, während tief unten das Wasser des Vrbas dahinbraust, in den sich bei Jaice die imposanten Wasserfälle ergiessen. Reich an gewaltigen Quellen und Katarakten ist überhaupt die ganze Gebirgslandschaft, durch die die Reise führt. Das nächste Ziel ist Sarajewo, die Hauptstadt Bosniens, welche sich durch ihre hervorragend schöne Lage auszeichnet. In der Nähe liegt das Bad Ilidze, von wo aus sich herrliche und bequem zu erreichende Gebirgspartien darbieten. Auch die weitere Fahrt nach Mostar ist reich an romantischen Schönheiten. Liebliche Täler wechseln mit schroffen Felspartien, durch die sich der Narentafluss seinen Weg gebahnt hat. Von Mostar führt die steil aufsteigende Bahn nach Ragusa, der Perle Dalmatiens, wo die interessante Reise ihr Ende erreichte.

Mühlstädt. Noch drei Tage vorher war der Redner nach Vollendung einer Wintertour in Zermatt, um von dort schleunigst unserer Stadt zuzueilen. So brachte er die frische reine Luft der Berge mit und die Wahrheit der Empfindung, verbunden mit echter Begeisterung für die Natur und den Bergsport gab ihm die treffenden Worte ein, um zu den Herzen seiner Zuhörer zu sprechen. Auch sein oft bewiesener Humor war ihm treu geblieben. Es kam ihm darauf an, den ästhetischen Wert der Alpen in Wort und Bild zu schildern und so führte er diesmal seine Zuhörer nicht in einen bestimmt begrenzten Teil der Alpen, sondern durch ihr ganzes weites Gebiet, um ihre Schönheit in einem Gesamtbilde zusammenzufassen, in kultureller und historischer Beziehung, im Volkstume ihrer Bewohner in ihrer Tier- und Pflanzenwelt in ihrem gewaltigen Aufbau von Fels und Eis. Wenn manchem auch hie und da eine Wendung gesucht und überempfinden vorgekommen sein mag, einig waren alle in der Bewunderung der prächtigen, farbigen Bilder, die zum grössten Teile vom Redner selbst aufgenommen und ausgemalt worden waren.

Käthe Bröske. Nach einer von glühender Begeisterung für die Dolomitenwelt erfüllten poetischen Einleitung schilderte die Rednerin packend und anschaulich unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder ihre Bergbesteigungen im Umkreise des Misurinasees, in dem fast unberührten italienischen Carniagebiete, im Rosengarten und in der Lasecgruppe. Das unmöglich Erscheinende wurde möglich gemacht, selbst von Felsturm zu Felsturm hinübergeklettert an einem horizontal gespannten Seile, das erst durch eine klug erdachte Wurftechnik an seine Stelle gebracht werden musste. Die Besteigung des Torre del Diavolo, des Campanile di Val Montanaia, des Vajolethauptturmes über die Südwestwand, der Marmolata über die Südwand, die Überschreitung aller sechs Vajolettürme sind bergsteigerische Leistungen, die nicht übertroffen werden können.

Alle Achtung vor der Kühnheit und Ausdauer dieser Bergsteigerin, die der Hilfe des Führers kaum bedurfte; aber angesichts solcher auf Schritt und Tritt lebensgefährlicher Klettereien fragt man sich, ob der Alpensport noch auf dem richtigen Wege ist oder ob er in Akrobatentechnik und Fexerei auszuarten droht. Doch diese Frage wird sich nicht im allgemeinen entscheiden

lassen, da der Massstab immer ein individueller sein wird, und was dem einen als Spielen mit der Gefahr erscheint, ist dem andern nur ein Schwelgen in Lebenskraft und Lebensfreude. Wenn irgendwo, so soll man es gerade dem Alpinisten überlassen, nach seiner Fassung selig zu werden.

Schuster. Ein vielversprechender Anfang sind auch die Touren des Referendars Schuster in der Ortler- und in der Brentagruppe und in den Sextener Dolomiten, von denen er in der Monatsversammlung der Sektion am 11. Juni erzählte. Mit der Thurwieser Spitze anzufangen und über den schweren Hochjochgrat den Ortler zu besteigen, ist keine kleine Leistung, die, nachdem die Touren in der Brentagruppe Erholung gewährt hatten, mit der Bezwingung der drei Zinnen einen würdigen Abschluss fand. Auch dieser Redner gestand seine Vorliebe zu den Felstouren in den Dolomiten vor den Eistouren der Gletscherberge; allerdings werden die letzteren durch Nebel, Schneeestöber und Kälte erheblich erschwert.

Schönberg. Ein Verein wie der Alpenverein, der in 363 Sektionen über 84000 Mitglieder hat und über eine Jahreseinnahme von über eine halbe Million Mark verfügt, stellt eine Macht dar und kann etwas leisten. Einen Einblick in die umfassende mannigfache Tätigkeit des grossen Vereins gewährt die Durchsicht der Tagesordnung der 40. Generalversammlung in Wien. Stellen auch die Herstellung der künstlerisch ausgestatteten „Zeitschrift“ und der „Mitteilungen“ sowie die Zuschüsse für die Wege- und Hüttenbauten die grössten Anforderungen an die Zentralkasse, immer hat der Verein reichliche Mittel für wissenschaftliche Aufgaben ausgesetzt und vor allem hat er sich die Sorge für die Führer zur Herzensaufgabe gemacht. Gerade die letzte Tagung in Wien hat für die Führerkasse neue Satzungen geschaffen und für die Führer und deren Hinterbliebene mit offener Hand gespendet. Über die wichtigsten Punkte der Tagesordnung berichtete der Redner ausführlich und knüpfte daran eine Schilderung der Feste, die die Sektion Austria und die Wiener Stadtverwaltung zu Ehren des Alpenvereins veranstaltet hat. Den Höhepunkt bildete der Empfang im Wiener Rathause am 11. September, zu dem über 1400 Festteilnehmer zugelassen waren. Das Album mit Wiener Ansichten, das die Stadt Wien allen Teilnehmern an der Generalversammlung überreichen liess, und die hübsche Bronzeplakette der Sektion Austria werden für alle eine bleibende Erinnerung an die liebenswürdige Aufnahme in der österreichischen Kaiserstadt sein.

Dyhrenfurth. Zuerst wurde von Lavin im oberen Inntale in der Schweiz aus der Piz Linard (3414 m), der höchste Gipfel der Silvrettagruppe, bestiegen und dann der Piz Laschadurella (3054 m), der den Ofenpass überragt. Dann wurde dieses Gebiet verlassen und Pinzolo in Judikarien im Sarcatale, unweit der italienischen Grenze, aufgesucht. Eine lange Tour führte über die Mandronhütte der Sektion Leipzig auf die Presanella (3564 m), einen berühmten Aussichtsberg, und hinab durch das Cercental nach Pinzolo zurück und noch in der Nacht weiter zu Wagen nach Madonna di Campiglio. Mit einem Lobliede auf den Molvener See schloss der Vortragende seine fesselnde, humorvolle Schilderung.

Kükenthal. Der Einladung folgten die Mitglieder mit ihren Damen so zahlreich, dass der grosse Saal im Hause der Schlesischen Gesellschaft für

vaterländische Kultur fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Der Vortragende erzählte von seiner Reise, die er während mehrerer Monate der Jahre 1893 und 1894 nach der malaiischen Inselwelt, neuerdings Insulinde genannt, gemacht hat. Er hielt sich hauptsächlich auf Halmahera, der grössten der Molukken, auf und besuchte auch einen kleinen Teil der grössten der Sundainseln, Borneo. Viele Lichtbilder, nach eigenen Aufnahmen des Redners ergänzten den Vortrag. Mit Recht betonte der Vorsitzende in seinen Dankesworten, dass die Versammlung gerne noch länger dem belehrenden und launigen Vortrage des Redners gefolgt wäre.

Meyer. Wer mit dem Auge des Malers und der feinen Empfindung des Dichters die Natur zu geniessen und deren Eindruck zu schildern versteht, der kann sicher sein, seine Zuhörer in den Zauberkreis seiner Worte zu bannen. Dies konnten die Mitglieder der Sektion Breslau des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins spüren, als ihnen in der letzten Monatsversammlung am Freitag den 10. Dezember cand. geol. O. E. Meyer einen Vortrag hielt über „Verlorene Pfade in Nord-Savoyen“. Als ein gründlicher Kenner dieses Gebietes begann er mit einer Schilderung des Tales von Sixt, eines nördlichen Seitentales der Arve, die sich bei Genf in die Rhone ergiesst. Hier stand ein altes Augustinerkloster, das durch den heiligen Ponce de Faucigny gegründet worden ist; an ihn sowie an den angeblichen Goldreichtum des Tales knüpfen sich mannigfache Sagen. Sie sind besonders lokalisiert in dem Fer-à-Cheval, einem in den Alpen einzigartigen hufeisenförmigen Amphitheater, das von etwa 40 Wasserfällen geziert, den Talchluss bildet und in dem Jacques Balmat, der erste Ersteiger des Montblanc, in der Gier nach dem Golde seinen Tod fand, ohne dass der Gletscher seine Gebeine je herausgegeben hätte. An diesen historischen und geographischen Teil knüpfte der Redner die fesselnde Darstellung einer Überschreitung des Mont Buet, 3109 Meter, mit einem freiwilligen Biwak auf dem Gipfel dieses um seiner Aussicht willen berühmten Berges; der Blick auf den Montblanc bei Sonnenunter- und Sonnenaufgang war das Wunderbarste in diesem Bilde. Den Schluss bildeten zwei erste führerlose Überschreitungen der Tour Sallière, 3222 Meter, und der Pointe à Bouillon, der schwersten Tour im ganzen Gebiete. Der Vortrag ist ein Teil einer vollständigen Monographie über dieses Alpengebiet, die in der Zeitschrift des Alpenvereins im Jahre 1910 erscheinen wird.

Der 9. Januar 1909 war in doppelter Hinsicht ein Festtag für die Sektion. Feierte sie doch im kleinen Saale des Hotels „Vier Jahreszeiten“ nicht nur ihr 31. Stiftungsfest, vor allem hatte sie die Freude und die Ehre, Herrn Professor Eduard Brückner aus Wien in ihrer Mitte zu sehen, der das von ihm und Professor Albrecht Penck (Berlin) verfasste dreibändige Werk: „Die Alpen im Eiszeitalter“ überreichte und den Festteilnehmern über die Ergebnisse dieser glazialen Forschung einen ungemein fesselnden und belehrenden, von vielen Lichtbildern begleiteten Vortrag hielt. Vgl. XI. Bericht, S. 8 f. Über das Verhältnis, in dem dieses bedeutende Werk

zur Breslauer Sektion steht, veröffentlichte der Schriftführer in der Schlesischen Zeitung (12. Januar 1909) folgenden Bericht:

Die 350 Sektionen des grossen Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, der jetzt etwa 80000 Mitglieder zählt, sehen ihre erste Aufgabe in der touristischen Erschliessung der Ostalpen, d. h. sie legen Wege an, bauen Unterkunftshütten und unterstützen die Alpenbewohner. Die Sektion Breslau, deren jetziger Mitgliederbestand etwa 550 beträgt, hat zunächst allen Schlesiern, die die Wanderlust und die Freude an der Natur in die Alpen hinauslockt, einen Mittelpunkt geschaffen. Aus allen Teilen Schlesiens traten ihr, als sie am 30. November 1877 begründet wurde, Mitglieder bei. Aber bald stellte sich die Notwendigkeit heraus, auch ausserhalb der Hauptstadt Schlesiens neue Sektionen einzurichten; so entstanden die Sektionen Lausitz mit dem Sitze in Görlitz (1883), Liegnitz (1894), Gleiwitz (1895), Kreuzburg (1897) und Waldenburg (1901). Die Sektion Gleiwitz, die wohl den gesellschaftlichen Mittelpunkt Oberschlesiens bildet, hat mit ihrer Mitgliederzahl (über 600) die Muttersektion überflügelt. Mehrere tausend Schlesier haben seit Begründung der Breslauer Sektion ihre Liebe zur Alpenwelt durch Anschluss an eine Sektion bewiesen. Welche Summen an Geld alljährlich aus Schlesien von Vereinswegen in die Alpen fliessen, möge man daraus berechnen, dass die Sektion Breslau im Jahre 1907 für ihre Hütte und für Wegebau 500 Mk., für Gletscherforschung 100 Mk. ausgegeben und an die Zentrale in Innsbruck 3000 Mk. abgeführt hat. Ausser dem Verdienste, in Schlesien dem alpinen Gedanken den Boden bereitet zu haben, kann sich die Sektion Breslau auch des Besitzes einer Hütte rühmen. Am 20. August 1882 eröffnete sie die Breslauer Hütte, am Fusse der Wildspitze, der Königin der Ötztaler Alpen, in einer Höhe von 2848 m mit einem Kostenaufwande von etwa 5000 Mk. und am 23. August 1896 war der Um- und Erweiterungsbau fertig, der über 10000 Mk. gekostet hat. Gleiwitz folgte und baute sich seine Hütte in den Hohen Tauern, am Fusse des Imbachhorns, in einer Höhe von 2472 m. Der Hüttenbau machte den Wegebau notwendig. Nicht nur musste ein markierter Weg von der letzten Talstation Vent, von der man die Hütte in 2½ Stunden bequem erreicht, angelegt werden, auch neben dem Gletscherwege auf die Wildspitze (3774 m) wurde 1903 ein Felsenweg über den Ötztaler Urkund angelegt, der Partschweg, mit herrlicher Aussicht, und sollte die Hütte eine Raststätte im Hochgebirge werden, so musste sie auch mit den benachbarten Hütten durch Wege verbunden werden, und so trug Breslau seinen Teil zu dem hochalpinen Spaziergange bei, der mit herrlichen wechselnden Bildern von der Braunschweiger zur Breslauer Hütte, weiter zur Vernagthütte der Sektion Würzburg (Seuffertweg) und über das Hochjoch ins Schnälserthal und Vintschgau führt.

Aber solche Leistungen, wie Hütten- und Wegebau, können auch viele andere Sektionen aufweisen, vielfach viel umfassender und grossartiger; doch den Ruhm, einen Preis von 3000 Mk. für eine wissenschaftliche alpine Aufgabe ausgesetzt zu haben, hat die Sektion Breslau allein für sich. Dieser wissenschaftliche Zug ist der Sektion dadurch eingepflegt worden, dass in ihrem ersten Vorstande zwei hervorragende Geographen sassen, die Professoren Carl Neumann und Josef Partsch. Im März 1887 stellte die Sektion,

deren erster Vorsitzender damals Professor Seuffert war, zur Feier ihres zehnjährigen Bestehens die Preisauflage: „Die Vergletscherung der österreichischen Alpenländer. Es wird erwartet, eine genaue, durch Karten und Profile belegte Feststellung der Ausdehnung der diluvialen Eisströme und eine Untersuchung ihrer Wirkungen auf die Gestalt der Erdoberfläche mit besonderer Rücksicht auf die allgemeinen Probleme, welche gegenwärtig die Glazialgeologie beschäftigen.“ Im Anfange des Jahres 1890 lief eine Arbeit ein, der der Preis von 3000 Mk. zuerkannt wurde; Bearbeiter waren Professor Penck (Wien), Professor Brückner (Bern) und Dr. Böhm (Wien); am 18. Oktober konnten die Autoren in einer Festsitzung von der Sektion begrüsst werden. Aber bald stellte sich die Notwendigkeit heraus, dass die Arbeit einer bedeutenden Ergänzung bedürfe, vor allem, dass, wenn man zu sicheren Ergebnissen gelangen wolle, die Westalpen, in denen die Eiszeitstudien schon längst eifrig betrieben wurden, in den Kreis der Untersuchung gezogen werden müssten: Dr. Böhm schloss sich dieser neuen Aufgabe nicht an und veröffentlichte seine Arbeit über die alten Gletscher der Mur und Mürz gesondert (1901); Brückner und Penck aber haben 18 Jahre lang mit bewundernswertem Fleisse und Scharfsinn, unter bedeutender körperlicher Anstrengung, — haben sie doch jeder etwa 25 bis 30000 km zu Fuss zurückgelegt — und mit nicht unerheblichen Geldopfern an der Untersuchung eines Gebietes von rund 200000 qkm gearbeitet. Das Werk erschien in Lieferungen, die erste im Dezember 1901, die letzte (elfte) im Dezember 1908, und so liegt jetzt ein dreibändiges Werk mit vielen Abbildungen, Tafeln und Karten vor unter dem Titel: „Die Alpen im Eiszeitalter. Von der Sektion Breslau des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins gekrönte Preisschrift“, das einen Abschluss der glazialen Forschung bedeutet. Erschienen ist es in Leipzig bei Chr. Herm. Tauchnitz und umfasst 1199 Seiten. Somit ist der Name der Sektion Breslau für alle Zeiten unauflöslich mit der wissenschaftlichen Erforschung der Alpen verknüpft.

Hatte Professor Penck in der Zwischenzeit zweimal über den Stand der Arbeiten berichtet und die Herzen derer beruhigt, die kaum an eine Vollendung glauben wollten, so konnte Professor Brückner das erste schön gebundene Exemplar des grossen Werkes der Sektion an ihrem 31. Stiftungsfeste als Geschenk überreichen.

Für das sich anschliessende Stiftungsfest, zu dem sich etwa 50 Mitglieder eingefunden hatten, hatte Direktor Theodor Schmidt zwei Lieder gedichtet, die in ernster und humorvoller Weise die glaziale Forschung behandelten.

Am 29. Januar 1909 fand die Generalversammlung für das Jahr 1908 statt; ihr Verlauf ist schon im vorigen Berichte S. 6 f. geschildert worden.

Der am 24. März im grossen Saale der neuen Börse vom hiesigen Kaufmännischen Verein veranstaltete Lichtbilderabend mit dem Thema „Die neuen Hochstrassen in den Dolomiten“, bei dem 40 nach dem neuen Lumière-Verfahren hergestellte Naturphotographien vorgeführt

wurden, wurde von einer Anzahl unserer Mitglieder besucht und befriedigte ausserordentlich.

Am 27. November feierte die Sektion im Kammermusiksaale des Konzerthauses ihr 32. Stiftungsfest. Als Idee war ausgegeben worden: Versammlung von Bergbewohnern und Alpinisten auf dem Waltherplatze in Bozen. Auf Vorschlag Habels wurde eine kunstvolle Einladungskarte versandt, eine Radierung, die von Fräulein Helma Fischer in Breslau nach unseren Angaben angefertigt war. Die Karte zeigte im Hauptbilde den Waltherplatz mit dem Denkmale und der alten gotischen Pfarrkirche, und als Fussleiste den stimmungsvollen Karersee, in dem sich der dunkle Fichtenwald spiegelt, überragt von den zackigen steilen Wänden des Latemar. Links war das Vereinszeichen, das Edelweiss, angebracht. Der Saal war durch eine geschickte, neu angefertigte Dekoration in den Waltherplatz umgewandelt worden. Besucht war das Fest von zirka 170 Personen und trug einen intimen Charakter. Das Komitee bildeten Habel, Landmann und Schönberg. Wenige Schritte, nachdem man die Bahnhofssperre in Bozen passiert hatte, stand man auf dem Waltherplatze und sah vor sich das Denkmal des Minnesängers vor der alten gotischen Pfarrkirche, blickte über das Grün der Anlagen nach den fernen blauen Bergen, und sah links das berühmte Hotel zum schwarzen Greifen, rechts malerische Bürgerhäuser, und den ganzen Platz geschmückt mit Tannen, Lorbeerbäumen und mit Tiroler und schlesischen Fahnen. In der Mitte hing von der Decke herab ein Maienkranz mit langen bunten Bändern. Drehte man sich um, so fiel der Blick auf einen grossen Bogen, an dem der rote Tiroler Adler und andere Wappen prangten und hindurch gelangte man in den Weinausschank zum Torgelhause.

Um 8 Uhr sammelten sich die Teilnehmer fast alle in der bunten malerischen Tracht der Bergbewohner, nur wenige im Touristenkostüm; so hatte das Auge seine helle Freude und bald herrschte eine fröhliche Stimmung, wie wenn man sich auf der Ferienreise in einer der alten berühmten Raststätten in den Alpen trifft. Das Vorstandsmitglied Orth begrüßte in einer Dialektansprache die Erschienenen. Und nun spielte die Musik lustige Weisen, es wurde getanzt, dann traten alle zum Umzuge an, der unter den packenden Klängen des Radetzky-marsches mehrere Male durch alle Räume ging. Voran der Fahnen-träger, der geschickt eine lange Tiroler Fahne schwenkte, dann die Musik mit der grossen Trommel, hierauf elf junge Tänzerpaare, dann ein Fahenschwenker mit der bayerischen Fahne und dann der ganze Zug. Schliesslich stellten sich alle im Kreise auf und die elf Paare

tanzten zu aller Freude munter und geschickt einen neubayrischen Schuhplattler; später wiederholten sie diesen Tanz, tanzten dann den lustigen neckischen Loischtaler, schliesslich einen Rangler, bei dem zwei Tänzer ein Ringspiel mit derbem Schluss aufführten, alles Tänze, die von einem Sektionsmitgliede, Assessor Nausch, aus den Alpen mitgebracht und hier eingeübt waren. Jeder hatte seine Freude an der geschickten Ausführung der schwierigen und dabei so schönen Tanzformen. Bei Tisch wurde vom Vorsitzenden in Anlehnung an Walther von der Vogelweide ein Toast auf die Damen ausgebracht, lustige Einzellieder, besonders von Frau Rüdiger, wurden gesungen und zwei Preislieder auf Bozen und Schlesien, beide von Habel gedichtet. Bis in die späten Morgenstunden hielt der grösste Teil der Gesellschaft in fröhlichem Treiben aus; im Saale wurde getanzt, im Torgelhause sass man plaudernd zusammen und freute sich an den von jungen Sängern gedichteten und vorgetragenen Schnadahüpfeln. Es war ein Stiftungsfest, das allen in Erinnerung bleiben wird, und wie der Waltherplatz in Bozen eine Fontana Trevi für alle Alpenreisenden ist, in dem Sinne, dass jeder, der dort mit guten Freunden gesessen hat, immer wieder zurückzukehren wünscht, so möge auch das Fest ein neuer Brunnquell für die Sektion sein, aus dem alle den festen Entschluss geschöpft haben, an ihrem Teil mitzuarbeiten an dem Gedeihen der Sektion und so auch die Ziele des grossen Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zu fördern.

Der Ausflug, den die Sektion am Sonntag, den 13. Juni mit Damen nach dem Eulengebirge veranstaltete, wurde unter sehr ungünstigen Wetteraussichten angetreten. Aber die wenigen, die es wägen, auf gutes Wetter zu hoffen, wurden reichlich belohnt. Hätte man auch im Regen den Zug in Neubielau verlassen, nach dem Frühstück im „Sieb“ zweifelte niemand mehr an dem Gelingen der Tour. Und nun begann bei reinster Bergluft, wenn auch ohne Sonnenschein, eine Wanderung, so herrlich, wie sie eben nur das schönste unserer schlesischen Waldgebirge bieten kann, durch dichten alten, an prächtigen Fichten, Tannen und Buchen reichen Wald, über üppige, in Blumen prangende Waldwiesen, durch wasserreiche Gründe und mit schönen Blicken auf eine liebliche Umgebung. In der Pracht der Wälder übertrifft das Eulengebirge sicher selbst das Riesengebirge. Da während des Vormittags die geplante Kammwanderung bis Silberberg nicht die gewünschte Fernsicht gebracht hätte, wurde die Tour auf den waldreichen Nordostabhang des Eulengebirges beschränkt,

vom Rotwassergrund an bis zu den Brandhäusern. Auf dem Rückwege bis Neubielau lachte der schönste Sonnenschein.

Die Hauptversammlung für das Jahr 1909 fand am 21. Januar 1910 statt. Hierüber soll erst im nächsten Jahresbericht berichtet werden; hier sei nur erwähnt, dass die Satzungen geändert worden sind, wodurch vier verschiedene Arten von Mitgliedern mit vier verschiedenen Beiträgen geschaffen wurden, und dass der alte Vorstand durch Zuruf wiedergewählt worden ist, ebenso die alten Kassenprüfer.

Ausser der Vorbereitung der Monatsversammlungen, des Ausfluges und des 32. Stiftungsfestes beschäftigte den Vorstand noch eine Reihe von Fragen.

Zunächst trat schon im März Landesrat a. D. Noack aus dem Vorstände aus, an seine Stelle wurde Kaufmann Georg Orth gewählt. Auch Professor Dr. Passarge, der an das Kolonialinstitut in Hamburg übergetreten ist, musste seine Stelle im Vorstände aufgeben; sie ist nicht mehr besetzt worden.

Nach wie vor bereitet die Lokalfrage dem Vorstände grosse Schwierigkeiten. Und doch ist grade sie von nicht zu unterschätzender Bedeutung für das Gedeihen der Sektion und für den Zusammenhang unter den Mitgliedern. Seit dem März 1909 steht der Sektion gegen eine Jahresmiete von 150 Mk. das Haus der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur auf der Matthiaskunst zur Verfügung, mit dem Skioptikon der Gesellschaft. Die in vornehmer Ruhe und künstlerischem Geschmacke gehaltenen Räume machen den Aufenthalt angenehm, aber es fehlt die Möglichkeit, die Mitglieder bei einem Glase Bier in geselligem Gespräche zusammenzuhalten. Daher geht alles nach der Versammlung auseinander, und nur ein Teil sammelt sich zur Nachsitzung im Tucherbräu, jetzt Hackerbräu. Wenn über geringen Zusammenhang in der Sektion geklagt wird, so sind die Mitglieder selbst daran schuld. Denn es genügt nicht, dass sie zu den Vorträgen kommen, sie müssen auch am Umtrunke teilnehmen; denn nur in der Unterhaltung lernt man sich kennen. Auch bei den sonstigen Veranstaltungen der Sektion wäre eine ratende oder tätige Mitwirkung der Mitglieder dem Vorstände sehr erwünscht.

Bei der Teilnahme an unsern Vorträgen soll schärfere Aufsicht geübt werden. Auf den Einladungen soll folgender Zusatz stehen: „Zutritt zu den Vorträgen haben nur die Mitglieder und ihre unmittelbaren Angehörigen. Gäste müssen beim Leiter der Versammlung angemeldet werden. Hüte und Oberkleider sollen stets in der Garderobe abgegeben werden.“

Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet ein Ausschuss.

Neuerdings beschäftigte den Vorstand die Frage der Änderung der Satzungen, die durch die vom Hauptvereine auf der Generalversammlung in Wien beschlossenen Änderungen notwendig wurde. Damit ist eine Änderung der Mitgliederbeiträge verbunden. Die Hauptversammlung der Sektion im Januar 1910 hat die neuen vom Vorstände vorgeschlagenen Satzungen genehmigt. Die Mitglieder erhalten ein Exemplar zugesandt. Auch die neue Hüttenordnung soll den Mitgliedern zugestellt werden. Ferner lagen die Satzungen der neuen Führerkasse vor und die Frage, ob unsere Sektion ein eingetragener Verein werden solle.

Für die Bücherei wurden grössere Neuanschaffungen, die von einigen jüngeren Mitgliedern beantragt wurden, bewilligt. Um folgende Bücher ist der Bestand vermehrt worden:

- Penck und Brückner. Die Alpen im Eiszeitalter. Leipzig 1909.  
 Rey. Das Matterhorn. Stuttgart 1909.  
 Déchy. Der Kaukasus. Berlin 1905/06.  
 Bobba. Guida delle alpi marittime. Turin 1908.  
 Terletzki. Die Entstehung der Südtiroler Kalkalpen. Danzig 1909.  
 Ludwig. Höhen und Tiefen in den Alpen. St. Gallen 1908.  
 Edelmann. Die oberbayerischen Seen. München 1908.  
 Wolf. Monographie der Dolomitenstrasse, I. Bozen 1908.  
 Gehring. 200 Ausflüge von Berchtesgaden. Berchtesgaden 1908.  
 Rabl. Illustrierter Führer an der Dolomitenstrasse. Wien 1909.  
 Schröter. Alpenflora. 10. Aufl. Zürich 1909.  
 Alpine Gipfführer: 18. Birnhorn, 19. Zuckerhütli, 20. Schwarzenstein. Stuttgart 1909.  
 Nieberl. Das Klettern im Fels. München 1909.  
 Tarnuzzer. Die Bernina-Bahn. Chur 1909.  
 Wolf. Tiroler Treue. Stuttgart 1909.  
 Coolidge-Dübi. Hochgebirgsführer für die Berner Alpen. I, III und IV. Bern 1909.  
 v. Hörmann. Tiroler Volksleben. Stuttgart 1909.  
 Marzell. Die Pflanzenwelt der Alpen. Stuttgart 1909.  
 Behrmann. Die rhätische Bahn. Chur 1909.  
 v. Ompteda. Excelsior. Berlin 1909.  
 Schneller. Durch die Wüste zum Sinai. Leipzig 1909/10.  
 Hedin. Transhimalaja. Leipzig 1909.  
 Zdarsky. Alpine Skifahrtechnik. Berlin 1909.  
 Allihn. Tirol und die bayerischen Alpen. Halberstadt 1909.

Meyer. Das deutsche Kolonialreich, I. Leipzig 1909.  
 Österreichische Alpenzeitung, Jahrg. 1903—07 und 1910. Wien.  
 Zeitschrift und Mitteilungen des D. Ö. A. V. 1909.  
 Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs. Bern 1909.  
 L'écho des alpes. Genf 1908/09.  
 La Montagne (Rev. mens. du Club alp. fr.). Paris 1909.  
 The alpine journal. London 1909.  
 Riv. mensile e Bollettino del Club alp. ital. Turin 1909.  
 Deutsche Alpenzeitung. München 1909.  
 Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. Hermannstadt 1909.  
 Touristenkarte der Zillertaler Alpen. Innsbruck 1905.  
 Gruppo del Gran Paradiso (Karte). Turin 1909.

Gutscheine zur Benutzung der Zentralbibliothek in München (Isarlust) sind bei Herrn Schönberg zu haben.

Unsere Hütte war vom 5. Juli bis 15. September 1909 geöffnet und wurde von 664 Personen besucht (1908 : 686 Personen und 1907 : 531 Personen). Davon waren 291 Mitglieder des Alpenvereins, nur 7 Mitglieder unserer Sektion. Über Nacht blieben 465 Personen (1908 : 470 Personen und 1907 : 381 Personen). Auf der Hütte befinden sich 10 Betten und 12 Matratzen. Nur am 25. Juli reichten die Schlafgelegenheiten nicht aus (25 Nachtgäste), und bei der Einweihung des Brandenburger Hauses am 18. und 19. August war die Hütte mit 21 und 17 Personen belegt. Die Einnahmen aus der Hütte betragen 1204,40 Kr., die Ausgaben für die Hütte samt Einrichtung 266,70 Kr., so dass der Sektion ein Gewinn von 937,70 Kr. geblieben ist. Leider war es im Jahre 1909 keinem Vorstandsmitgliede möglich, die Hütte zu besuchen.

Obwohl der Seuffertweg von 2. Ötztaler Führern im Jahre 1908 auf Kosten der Sektion bequem hergerichtet worden ist und auch im Jahre 1909 Mittel für Wegeverbesserung aufgewendet worden sind, ist uns doch von einem Mitgliede der Sektion Austria um das Ende der Reisezeit eine Beschwerde über den schlechten Zustand des Weges zugegangen. Der Vorstand hat beschlossen, im Jahre 1910 vor der Reisezeit den Weg einer gründlichen Nachprüfung zu unterziehen.

Die Gletschermessungen wurden im Jahre 1909 wieder vorgenommen. Mit Rücksicht auf die geringen Ergebnisse der Gletschermessungen und auf die Schwierigkeiten, die daraus entstehen, dass fast alljährlich ein anderes Mitglied mit diesen Messungen betraut wird, hatte der Vorstand schon im Jahre 1908 beschlossen, die Messungen aufzugeben, aber dem Zentralausschusse 100 Mark zur

Verfügung zu stellen, wenn er Beobachtungen an den Gletschern im Bereiche unserer Hütte anstellen lässt. Nun ist es uns aber durch die Vermittelung des Professors Finsterwalder in München gelungen, eine geeignete Persönlichkeit zu finden, die, wenigstens für einige Zeit, mit der jährlichen Vermessung unserer Gletscher betraut würde. Ein Schüler Finsterwalders, R. v. Klebelsberg aus Brixen, hat im August unsere 11 Gletscher besucht und im September seinen Bericht eingekommen, in dem er das Ergebnis mit den Worten zusammenfasst: „Mit Ausnahme lokalen Vorrückens oder Stationärbleibens beim Mitterkar- und Langtaler Ferner wurde überall ein Rückgehen konstatiert.“ Zu den diesjährigen Messungen hat der Zentralausschuss eine Summe zwecks Skizzierung der Gletscher beigesteuert. Diese Skizzen liegen beim Zentralausschusse, ein Teil wird in der Zeitschrift für Gletscherkunde veröffentlicht werden.

Auf der diesjährigen Generalversammlung in Wien war die Sektion durch ihren Kassensführer H. Schönberg vertreten.

Kurat Thöni, der sich durch seine schönen Panoramen von der Wildspitze und der Weisskugel und durch seine Wegekarte grosse Verdienste um die Touristik erworben und unsere Sektion immer in der bereitwilligsten und uneigennützigsten Weise unterstützt hat, hat sich leider aus Gesundheitsrücksichten veranlasst gesehen, seine Pfarrei in Vent aufzugeben und ist nach Mils-Hall in Tirol übergesiedelt. Wir hoffen, uns auch ferner seines Rates und seiner Hilfe erfreuen zu können und haben ihm zur Erinnerung an sein bisheriges Zusammenwirken mit der Sektion und aus Dankbarkeit die grosse Radierung des Breslauer Rathauses von Ulbrich zum Geschenk gemacht.

Besonderes Interesse rief die von der Königl. Eisenbahndirektion Breslau an die Sektion gelangte Mitteilung hervor, dass in diesem Jahre zum ersten Male ein Feriensonderzug von Schlesien nach den Alpen über Cottbus—Probstzella am 2. Juli verkehren werde. Es sind auf den Stationen Brieg, Ohlau, Breslau-Hauptbahnhof, Liegnitz, Sagan und Sorau Fahrkarten nach München, Kufstein, Reichenhall und Lindau ausgegeben worden, und zwar im Vorverkauf in der Zeit vom 20. bis 27. Juni mittags 12 Uhr. Die Fahrkarten nach Kufstein, Reichenhall und Lindau berechtigten auch zur Fahrt nach und von einer grossen Anzahl anderer Zielstationen. Die Karten galten bis München für den Sonderzug, ab München für den fahrplanmässigen Zug, auch am folgenden Tage. Der Sonderzug verliess Breslau am 2. Juli 8<sup>06</sup> Uhr und traf in München am 3. Juli gegen 4 Uhr nachmittags ein. Der Preis Breslau-München und zurück betrug 2. Klasse

61,10 Mk., 3. Klasse 38,60 Mk., die Fahrten nach Reichenhall und Lindau sind in der 2. Klasse etwa 25 Mk. und in der 3. Klasse etwa 15,50 Mk. billiger als die Karten des gewöhnlichen Verkehrs. Hoffentlich ist dieser Ferienzug so gut besetzt gewesen, dass diese längst ersehnte Einrichtung auch in den künftigen Jahren beibehalten wird.

Das Bureau des Zentralaussschusses befindet sich in München 2, Prannerstr. 3, die Zentralbibliothek in München, Isarlust.



## Tourenbericht.

Vorbemerkung: E. = Erstersteigung.

N. An. = Neuer Anstieg.

N. Ab. = Neuer Abstieg.

\* = Führerlos.

Sk. = Skitour.

Üb. = Überschreitung.

W. = Wintertour (auch im Mittelgebirge).

Bartsch, E. Eisernes Tor bei Baden, W. Kieneck, Hocheck, Unterberg W., Schöpf W., Sonnwendstein W., Raxalp W., Predil W., Plätzwiese W., Misurinasee W., Tre Croci W., Ritten W., Hohe Wand, Schober, Öhler, Dürre Wand, Hochschwab, Peilstein, Türnitzer Höger, Schneeberg, Natterriegel, Tamischbachturm, Planspitze über den Peterpfad, Hochtör, Scheiblingstein, Dürrenschöberl, Warscheneck, Eisenerzer, Reichenstein, Wildfeld, Schneealpe, Wischberg mit Abstieg über die Bärenlahnscharte in die Seissera, Dobratsch. (Alle Touren\*.)

Behrend. Imst—Mittelberg—Braunschweiger Hütte—Pitztaler Jöchl—Sölden—Vent—Breslauer Hütte—Ötztaler Urkund—Niederjoch—Similaun—Schnalstal—Bozen—Sellajoch—Bamberger Hütte—St. Ulrich.

Beling. Rosetta, Schlern, Roterdspitze, Plattkofel, Höchste Tschierspitze, Boè, Scalieretspitze.

Bogatsch. Tschager Joch, Vajolethütte, Mollignonpass. — Grosse Tschierspitze. — Boèspitze. — Nuvolau mit Sachsendankhütte.

Brab. Pfänder. — Bregenzer Wald. Hallerangerhaus—Lafatscher Joch—Spekkarspitze—Bettelwurfhütte—Gr. Bettelwurfspitze—Hall.

Casper. Schafberg bei Pontresina, Morteratschgletscher, Piz Languard, Piz Murail, Bernina-Hospiz. — Zermatt, Gornergrat, Bétemps-hütte.

Chotzen. Zufallhütte — Cevedale — Schaubachhütte — Sulden — Trafoi — Payerhütte — Ortler. Bozen — Regensburger Hütte, Sass Rigais, Mittl. Sellatum — Seiser Alp — Schlern — Grasleithütte — Vajolet-hütte — Monte Cristallo.

Dex, Magdalene. Bettelwurfhütte, Lafatscherjoch, Plose, Schlüterhütte, Wasserscharte, Regensburger Hütte, Setscheda. — Schrandele, Abstieg über den nach Osten ziehenden Grat, Horn-talerjoch. — Dresdener Hütte, Stubaier Wildspitze, Hildesheimer Hütte, Pfaffenschneide zum Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Becher, Magdeburger Scharte und -Hütte, Tribulaunhütte, Goldkappl.

Dyhrenfurth, Günter. Piz Nair\* N. An. über die Nordwand und I. Üb., Stragliavitapass, Piz Stragliavita\*, Stragliavitapass — Piz dels Lais\* N. An. über den Südgrat und N. Ab. über den Ostgrat — Piz Nuna\* Üb., Val Sampuoir — Piz Ftur\* Üb. — Val Ftur, Ginfplan (Buffalorapass), Val Murtaröl — Piz la Monata\* E. und I. Üb., Piz Murtaröl (Cima la Casina)\* N. An. über den Nordwestgrat und Üb. — Fuorcla della Trimas — Val della Trimas, Piz Linard\*, Piz Laschadurella\* Üb., Mandronhütte — Passo di Cercen — Sella di Freshfield — Cima Presanella\* Üb. — Val Nardis — Pinzolo, Fontauna da Scarl, Valbella — Piz Murtèra\* N. An. über den Nordostgrat und Üb., San Giacomo di Fraele — Valle Bisella — Pizzo Agiuzzo\* E. — Monte del Ferro\* Üb. — Valle Bruna, Cassa del Monte del Ferro\* — P. 3053\* Üb. — P. 2911 (Piz dell'Orso)\* Üb. — Ponte del Gallo, Val del Botsch — Furela del Botsch — Sur il Foss — Val Plavna.

Dyhrenfurth, Oskar. Piz Linard\*, Piz Laschadurella\*, Presanella\*.

Ehrenberg. Sass Rigais, Boé über Gamsscharte mit Abstieg zum Pordoijoch, Marmolata vom Bambergerhaus zum Kontrinhaus, von der Magdeburger Hütte über Schneespitze, östlichen und westlichen Feuerstein, wilden Freiger zum Becher, wilder Pfaff, Zuckerhütl, Hochiss.

Ercklentz. St. Moritz — Muottas Muraigl — Schafberg — Pontresina. Piz Nair. Piz Julier — Abstieg über die Scharte nach Silvaplana. Piz Oti. Crastà Spinaz. Fuorcla Surley — Piz Corvatsch (beide Spitzen) — Abstieg über den Grat nach Fex-Sils.

Finck. Nebelhörn\*, Kemptner Hütte, Krottenkopfscharte — Hermann von Barthhütte\* — Krottenkopfscharte — Gumpersattel — Vörderes Jöchel — Holzgau\* — Memminger Hütte — Spiehlerweg — Augsburg

Hütte — Sellajoch — Pisciadüseehtte\* — Sellajoch — Langkofeljoch — Langkofelhütte\* — Corfinboden — Fassajoch — Seiseralpe — St. Ulrich\*, Fulpmes — Schlickeralpe — Schlickerscharte, Fulpmes\*, Wilder Freiger. — Hohe Eule, Glatzer Schneeberg, Königshainer Spitzberg, Schneekoppe (Aufstieg Riesengrund) W.

Fuhrmann. Watzmann (alle 3 Spitzen), Grossvenediger, Grossglockner, Hochalmspitze, Triglav.

Gerstel. Herzogstand, Gemmi, Martigny, Col de la Forclaz, Col de Balme, Chamonix, Flegère, Brévent, Montanvert, Mer de Glace, Mauvais Pass, Zermatt, Untere Theodulhütte, Breithorn, Oberer Theodulgletscher, Fureggletscher, Schwarzsee, Riffelalp, Cima de Jassi, Schwarzberg, Weisstor, Saas Fee Üb. — Eggishorn, Grimsel.

Hager. Wilder Freiger, Becher, Wilder Pfaff, Hochjoch, Seiseralp, Schlern, Molignonpass, Grassleitenpass, Contrinhaus, Marmolatascharte, Bindelweg, Pordoischarte\*, Boèspitze\*, Tschierjöchel\*, Höchste Tschierspitze\*, Sass Rigais\*, Langkofelscharte\*, Rodella, Kronplatz.

Hampel. Hinterer Goinger Halt, Totenkirchl, Fermedatum, Stabelerturm.

Hanf. Regensburger Hütte, Sass Rigais (Übergang), Sellajoch, Mittlerer Sellatum, Schlern\*, Bärenloch, Grasleitenpass, Vajolet-hütte, Rosengartenspitze, Nuvolau\*, Toblinger Riedl\*, Dreizinnenhütte, Innichen.

Hartmann, Emil. Garmisch, Reintal, Zugspitze, Gatterl, Leutasch, Scharnitz, Hallerangerhaus, Spekkarspitze, Vompertal, Schwarz, Stubaital, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Passeier, Eggental, Karersee, Kölner Hütte, Vajolet-hütte, Grasleithütte, Schlern, Waidbruck.

Haurwitz. Mayrhofen, Gerlos, Pinzgauer Platte, Krimml, Warnsdorfer Hütte, Gamsspitzi, Kürsinger Hütte, Grossvenediger, Prager Hütte, Landecksäge, Granatscharte, Rudolphütte, Kalser Tauern, Kals, Toblach, Karersee, Kölner Hütte, Tiers, Steinach.

Hausfelder. Tatraspitze, Oszterva, Tupa, Kencysta, Warze (4 Türme). — Fridolinshütte, Ochsenstock, Obere Landalp, Becklücke, Claridahütte, Altenorenstock. Sk. im Riesen- und Eulengebirge.

Heilberg. Sonnblick, Pfandelscharte. — Polnischer Kamn, Poduplaskital, Fischsee, Swistowka, Javorina, Kopapass.

- Heinke, Magdalene. Gossensass, Amthorspitze, Landshuter Hütte, Seis, Schlern, Bärenloch, Grasleitenhütte, Molignonpass, Seiser-alpenhaus, Palacci, Plattkofelhaus, Rodella, Sellajoch, Langkofel-joch, Grödenertal.
- Herrmann. Schmittenhöhe, Kapruner Tal, Moserboden, Kapruner Törl, Gleiwitzer Hütte, Imbachhorn, Mainzer Hütte, Grossglockner, Stüdlhütte, Villgrattenjoch, Sextental, Dreizinnenhütte, Misurina, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Grödnertal, Bruneck.
- Jeltsch. Gerlsdorfer Spitze (Abstieg zum Botzdorfer See).
- Jost. Tatraspitze, Oszterva, Tupa, Koncysta, Warze. — Fridolins-hütte, Ochsenstock, Obere Landalp, Beckilücke, Altenorenstock, Claridahütte. Sk. im Riesen- und Eulengebirge.
- Karger. Rottalhütte, Jungfrau, Berglihütte, Col de Brévent, Hallesche Hütte, Kreilspitze, Königsspitze, Schaubachhütte.
- Kassel, Georg. Pragser Wildsee, Kuhwiesenkopf, Plätzwiese, Dürrenstein, Cortina, Nuvolau, Buchenstein, Pordoijoch, Bindelweg, Bamberger Haus, Canazei, Sellajoch, Rodella, Wolkenstein, Schlern, Bärenloch, Grasleitenhütte, Grasleitenpass, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Karerpass, Sulden, Schaubachhütte, Trafoi, Dreisprachenspitze.
- Kern. Neuburger Hütte, Sonnklarköpfl, Landshuter Hütte, Pfitscherjoch. — Amthorspitze, Rosskopf, Ridnaun, Grohmannhütte, Teplitzer Hütte, Sarntal.
- Kienast, Oskar. Piz Mundaun, Disentis, Andermatt, Teufelsbrücke, Schellehnenfälle, Göschenen, Realp, Furkapass, Rhonegletscher, Negelisgretli, Handeggfälle, Grimselospiz, Grimselpass, Gut-tannen, Interkirchen, Aareschlucht, Meiringen, Rigi. Lauterbrunnen, Wengen, Wengeralp, Kleine Scheidegg.
- Kienast, Richard. Berliner Hütte, Schwarzenstein, Schwarzenstein-hütte, Sand, Taufers, Toblach, Landro, Dreizinnenhütte, Sexten, Niederdorf, Plätzwiese, Schluderbach, Misurina, Tre Croci, Cortina, Falzaregopass, Bindelweg, Pordoijoch, Karerpass, Oster-taghütte, Kölner Hütte, Karersee, Eggental, Bozen, Mendel, Penegal, Sterzing, Grohmannhütte, Teplitzer Hütte, Wilder Freiger, Nürnberger Hütte, Fulpmes, Innsbruck.
- Kochan. Bitihorn, Melkedal, Urudal, Skinegg, Memurutunge, Beswand, Veslefjeld.
- König. Nebelhorn\*, Mädelegabel\*, Scesaplana\*, Piz Buin, Seejöchl\*.

- Koller. Hochnarz, Gratwanderung bis Weissenbachscharte\*, Mittlerer Seekamp\*, Hinterer Seekamp\*, Kreuzkopf\*, Roter Turm, Grosse Sandspitze.
- Kükenthal, W. Reichenspitze, Grossvenediger, Ankogel.
- Landeck. Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Schwarzwandscharte, Passeier, Meran, Trafoi, Dreisprachenspitze, Sulden, Ortler, Cevedale, Langfernerjoch, S. Caterina, Gaviapass, Tonalepass, Presenapass, Mandronhütte, Val di Genova, Madonna di Campiglio, Bocca Tuckett, Molveno, Mezzolombardo, Bozen.
- Landmann. Söllereck, Schlappoltkopf, Fellhorn, Kanzelwand, Nebelhorn, Bockkarkopf, Steinschartenkopf, Hochalpspitze, Grüner, Flexenpass, Galzig, Tschaffon, Schlern, Kesselkogel, Karerpass, Penegal.
- Langer, Lucie. Schneeberg, Raxalpe, Hochalmspitze, Einserkofel, Grosse Zinne, Kleine Zinne, Höchste Cadinspitze.
- Lohmann. St. Johann im Pongau, Zell am See, Ober Krimml, Warnsdorfer Hütte, Pinzgauer Platte, Zell am Ziller, Breitlahner, Berliner Hütte, Pfitscherjoch, Landshuter Hütte, Pertisau.
- Lonsky. W. und Sk. im Riesengebirge.
- Lustig. Berliner Hütte, Pfitscherjoch, Kraxentrager, Landshuter Hütte, Ramoljoch, Breslauer Hütte.
- Mendelsson. Gr. Wiesbachhorn, Pfierscher Tribulaun, Marmolata (vom Contrinhaus nach Fedaja).
- Menthel. Grimsel, Mer de Glace, Mauvais Pass, Tour du Montblanc. (Col de Voza, Col du Bonhomme, Col des Fours, Col de la Seigne), Theodulpass, Saas-Fee, Monte Moro, Mitterhorn, (Loferer Steinberge).
- Menzel, Kurt. W. und Sk. im Riesengebirge. Innsbrucker Hütte, Hoher Burgstall, Bärenbad, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Dresdener Hütte.
- Meyer, Oskar Erich. Höfats\* Üb. (I. Begehung des SW.-Grates.) — Pointe de la Feniva\* Üb. (II. Ersteigung über N.-Grat) (beide allein). Tour des Rosses\* Üb. (I. Erst. über Ostwand). — Pointe des Rosses\* Üb. — Mont Ruan\* Üb. (I. führerlose Erst. über Ostgrat). — Les Perrons\*, Südgipfel\* Üb. — Cime du Milieu\*. — Aiguille des Grands Charmoz\* (Versuch auf die Westwand). — Aiguille de l'Evêque\* — Aiguille

du Moine\* — Aiguille des Grands Charmoz\*, 3 Gipfel, Üb. — Aiguille des Chamois\* (I. Erst. über Westgrat, I. Üb.) — Aiguille de la Persévérance\*. — Montblanc\* (über Montagne de la Côte, allein.) — Dôme\* und Aiguille du Goûter\* Üb. (allein). — Tête des Ottans\* Üb. — Pic de Tenneverge\* (Willsweg) Üb. (allein). — Pointe à Boillons\* (I. führerlose Erst. über Emaneygrat, Üb.) — Tour Sallière\* Üb. (I. führerlose Erst. über NO.-Grat, Abstieg N.-Grat.) — Voiron\* Üb. — Col de la Matze\*, Col de la Gueula\*, Col de Barberine\*, Col d'Emaney\*, Col de Clusanfe\*, Col de la Tour Sallière\*. Hohe Tatra: Markasitturm\* Üb. — Eistalerspizze\* (Walaweg) Üb. — Térys Spitze\* — Spitzer Turm\* — Chmielowski-Turm\* Üb. — Lomnitzer Spitze\* Üb. (Jordanweg) — Grünseespizze\* — Markasitturm\* Üb. — Osterva\* — Elisenturm\* — Martin Rothspizze\* Üb. — Tatraspizze\*. (Sämtlich allein.) — Skifahrten im Riesengebirge.

Nausch, Paul u. Ludwig. Hopfgarten, Kröndlhorn\*, Krimml, Rosskarscharte\*, Seekarkopf\*, Birnlücke\*, Schwarze Wand\*, (N. An. über den von der Glierrast ziehenden Grat), Fernerköpfe\*, Magerstein\*, Grosser Lenkstein\*, Westl. Floitenspitze\*, Grosser Löffler\*, Trippachspizze\*, Grosser Mörchner\*, Feldkopf\*, Rossruckscharte\*, Thurnerkamp\*, Grosses Mösele\*, Eisbrückjöch\*, Untere Weiszintscharte\*, Hochfeiler\*, Pfitscherjöch\*, Sterzing.

Nave. Serlesspiz über Blaser\* (von der Bremer Hütte), Nürnbergert Scharte, Grüblferner, Wilder Freiger, Becher, Zuckerhüttl, Wilder Pfaff, Sonklarspizze.

Neumann, Alfons. Gerlsdorfer Spitze.

Nicolaus. Wanderung von der Argentera-Kette bis zum Gran Paradiso.

Noack. Wetterhorn—Mittelhorn, Mönch, Gr. Schreckhorn, Parseier-spizze\*, Seekopf\*, Küchelspizze\*, Scheibler\*, Hochiss\*—Spiel-jöch—Rössköpfe—Rofan—Sagzahn—Sonnwendjoch (Rundtour).

Oettinger. Meran, Martelltal, Zufallhütte, Cevedale, Suldén, Trafoi, Ortler, Bozen, Waidbruck, St. Cristina, Sass Rigais, 2. Sellatum, Schlern, Bärenloch, Grasleitenhütte, Vajoletthütte, Rosengarten-spizze, Canazei, Pordojoch, Buchenstein, Cortina.

Ouvrier. Innichen, Sexten, Toblinger Riedl, Dreizinnenhütte, Patern-sattel, Misurina, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, St. Lucia, Klamm Sérai, Fedajapass, Bambergerhaus, Canazei, Campitello, Vajolet-hütte, Grasleitenpass, Grasleitenhütte, Weisslahnbad, Nigerweg,

Karensee, Eggental, Bozen. — Dölsach, Winklern, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josephshöhe, Pfandelscharte, Zell am See.

Paetzoldt. Sexten, Dreizinnenhütte, Schluderbach, Penegal, Eggental, Karerpass, Vigo di Fassa, Campitello, Pordojoch, Pieve, Andraz, Falzaregopass, Cortina, Tre Croci, Misurina, Schluderbach.

Partsch, Carl. Croix de Belledonne, von Uriage aus über das Chalet de la Pra. Col le Jandri, von St. Christophe (en Oisau) über Lac noir, Abstieg nach le Freney. Chamonix, Brévent, Flégère.

Perdelwitz. Rigi, Frohnalpstock, St. Gotthardt, Furth, Abendberg bei Interlaken.

Peter. Ben Lomond, Ben Nevis (Schottland), Storr Rock, Quiraing.

Pfleger. Hocheder, Grieskogel, Kraspesspizze, Wildspizze, Kreuzspizze, Similaun.

Pitschke, Margarete. Neustadt i. Schw., Titisee, Höllental, Freiburg i. B., Schauinsland, Halde, Notschrei, Todtnau. — Lauterbrunnen, Mürren, Wengen, Kl. Scheidegg, Eigergletscher, Männlicher, Grindelwald, Gr. Scheidegg, Rosenlanibad, Grimsel, Furka, Andermatt, Göschenen, Rigi. — Bregenz, Bludenz, Brand, Lünersee, Alpvera, Jöchel, Schweizer Tor, Ofenpass, Gauertal, Schruns, Parthenen, Bielerhöhe (Madlener Haus), Galtür i. Paznaun, Schafbichljoch, Ferwalltal, St. Anton a. Arlberg, Arlberg, Stuben, Flexensattel, Lech, Auenfeldalpe, Schröcken, Bezau, Bregenz.

Preu. Osterva, Tupa, Gerlsdorfer Spitze, Lomnitzer Spitze (Aufstieg auf dem Jordanswege, Abstieg über Mosesquelle und Feuerstein).

Putzel. Neustift, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Üblentalferner, Schwarzwandscharte, Timmelsalp, Essener Hütte, Zwickauer Hütte, Lazins, Pfelders, St. Leonhard, Meran. — Suldén, Ortler, Trafoi.

Richter, C. G. Jötunheim.

Röhmann. Von St. Anton auf Schinder, Scheibler und Almejurjoch. — Herzogstand.

Sachs, H. Kreuzeckhaus, Alpspizze, Grieskarscharte, Dreitorspizze, Hermann v. Barthweg, Höllentalanger, Kl. Riffelwandspizze.

Sackur. Moserboden, Riffitor, Heiligenblut, Grossglockner. Aufstieg durch das Leitertal, Abstieg Hofmannsweg. Sk. im Riesengeb.

Schmidt, A. Helm, Cortina, Campitello, Vajoletthütte, Antermoja-pass, Contrinhaus.

Schoitz, Max. Ben Lomond, Ben Nevis, Storr Rock, Quiraing.

Schulz. Furka, Rhonegletscher, Nägelisgrätli, Grimselstrasse, Grosse Scheidegg, Chamonix, La Flégère, Col de Balme, Martigny, Zermatt, Gornergrat, Simplon, Maloja, Samaden.

Schwartz, Paul. Floitental, Floitenkees, Gr. Mörchner, Schönbiehlerhorn, Pfitscherjoch, Landshuterweg, Brenner, Fischleintal, Toblinger Riedel, Misurinasee, Cortina d'Ampezzo, Falzaregopass, Pordoijoch, Karersee, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Grasleitenspass, Bärenloch, Schlern.

Sickenberger. Semmering, Greiner Gscheid, Rax (Heukuppe), Gamsecksteig, Nasswald, Ameisenwiese, Frein, Mariazell, Aflenzer Starizen, Hochschwab, Frauenmauerhöhle, Eisenerz, Leopoldsteinersee, Admont, Schladming, Austriahütte, Dachstein, Adameckhütte, Linzersteig, Filzmos, Mandling, Lichtensteinklamm, Bad Gastein, Millstedt, Salzburg, Gaisberg.

Sutter. Grosse Scheidegg, Schynige Platte, Gemmi, Gornergrat, Staffalp, Col de Balme, Croix de fer, Mont Brévent, Glacier des Bossons, Montanvert, Mer de Glace, Mauvais Pass, Rochers de Naye.

Teichert. Zugspitze, Wildspitze, Grossvenediger, Grossglockner. Sk. im Riesengebirge.

Thaiss. Mainzer Hütte, Hoher Gang, Bockkarscharte, Franz Josefs Höhe. — Franz Josefs Höhe, Riffitor, Mooserboden, Kesselfall-Alpenhaus.

Trautwein. Lindau, Bludenz, Scesaplana, Lünensee, Schruns, Vermontpass, Engadin, Samaden, Maloggia, Pontresina, Piz Languard, Berninapass, Tirano, Apricapass, Tonalepass, Madonna di Campiglio, Bozen.

Tritschler. Stripsenjoch, Elmayer Tor, Hintere Goinger Halt, Grödener Tal, Fermedatum, Wolkenstein, Sellajoch, Rodella, Canazei, Vajolethütte, Stabeler Turm.

Wagner, Franz. Pitztal, Taschachhaus, Riffelsee und Muttenkopf, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchel, Sölden, Obergurgl, Ramolhaus und Ramoljoch, Vent, Sammoarhütte, Kreuzspitze mit Abstieg nach Hochjoch-Hospiz, Breslauer Hütte, Wildspitze, Ötztal.

Wagner, Paul. Hundskehljoch, Forcella di Lago, Nuvolau, La Rosa Sattel, Seekofel, Hochkönig, Gemmi, Gornergrat, Bella Tola.

Weingärtner. Sonnblick, Grossglockner, Hocheder, Grieskogel, Finsterseescharte nach Längenfeld, Weisskugel vom Brandenburger Haus nach dem Hochjoch, von da über Finalspitze zum Niederjoch. W. im Riesengebirge.

Werner. Hocheder, Grieskogel, Weisskugel, Finalspitze, Schneeige Nock, Gr. Lengstein.

v. Wiese Lünensee, Lindauer Hütte, Tilisunahütte, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Piz Buin. Verpeilhütte, Madatschjoch, Kaunergrat, Mittelberg, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Vernagthütte, Brandenburger Haus, Weissseespitze, Langtaufers.

Wloczik mit Bultze und Wegner. Mayrhofen, Plauener Hütte, Zillerplatte, Krimmler Tauern, Lausitzer Weg, Birnlücke, Warnsdorfer Hütte, Krimmler Törl, Türkische Zeltstadt, Kürsingerhütte, Grossvenediger, Iseltal, Prägraten, Windisch-Matrei, Defreggertal, Staller Sattel, Antholzer See und Tal, Brixen, Plose, Gamperwiesen, Peitlerscharte und Kofel, Forcella della Roa, Sas Rigais, Wolkenstein, Sellajoch, Seiseralpe, St. Ulrich, Bozen.

Zimmermann, Erich. Zell a. See, Schmittenhöhe, Achensee, Unnütz, Schluderbach, Monte Piano, Canazei, Col di Rodella und Sellajoch. Ratzes, Schlern.

Zimmermann, Traugott. Kl. Fermeda, Einserkofel, Kleine Zinne (Westwand), Lomnitzer Spitze über Jordansweg. Sk. im Riesengebirge.



# Kassenbericht über das Vereinsjahr 1909

## Einnahmen

Kassenbestand von 1908 a) bar	642,29 Mk.	
b) Wertpapiere	14000,—	14642,29 Mk.
593 Mitgliederbeiträge zu 12 Mk.		7116,—
9 Mitgliederbeiträge von Studenten zu 6 Mk.		54,—
532 Einbanddecken für die Zeitschrift zu 1,25 Mk.		666,25
57 Vereinsabzeichen		57,—
Einnahme aus der Hütte		760,90
Verkauf von Karten und Büchern		53,50
Verschiedene Einnahmen		29,54
Zinsen von Wertpapieren		539,—
Kontokorrentzinsen		75,50
		<u>23993,98 Mk.</u>

## Ausgaben

Verwaltungskosten a) Porti	267,33 Mk.	
b) Saalmiete	165,40	
c) Inserate	20,—	
d) Inkasso	37,60	490,33 Mk.
Vorträge		289,40
Stiftungsfest		580,95
Vertretung		96,85
Diverses		88,50
Drucksachen		491,50
Vereinsbeiträge		37,47
Preisauflage, letzte Rate		1500,—
Bibliothek		296,95
Gletscherforschung		100,—
Gehalt des Bibliotheksbeamten		220,—
Hütte und Wegebau		165,09
Versand der Zeitschrift		130,50
Beiträge an die Zentrale		3594,—
Einbanddecken		526,—
Bücher und Karten		53,50
Vereinsabzeichen		25,—
Bestand a) Wertpapiere		14000,—
b) bei S. L. Landsberger		1269,—
c) bar		38,94
		<u>23993,98 Mk.</u>

Die Rechnungsführung des Kassenwartes ist von Franz Kionka und Theodor Gebek am 19. Januar 1910 geprüft und richtig befunden worden, so dass ihm in der Hauptversammlung am 21. Januar 1910 Entlastung und Dank ausgesprochen werden konnte.

In derselben Versammlung wurde der Voranschlag für 1910 in folgender Aufstellung genehmigt:

## Einnahmen

Kassenbestand a) bar	38,94 Mk.	
b) bei S. L. Landsberger	1269,—	
c) Wertpapiere	14000,—	15307,94 Mk.
500 Mitgliederbeiträge zu 13 Mk.		6500,—
50 Anschlussbeiträge zu 4,50 Mk.		225,—
50 Vereinsabzeichen		50,—
Einnahme von der Hütte		600,—
Zinsen von Wertpapieren		400,—
Kontokorrent		50,—
		<u>23132,94 Mk.</u>

## Ausgaben

Verwaltungskosten	1000,— Mk.
Drucksachen	475,—
Versand der Zeitschrift	140,—
Bibliothek	250,—
Gehalt des Bibliotheksbeamten	220,—
Hütte und Wegebau	550,—
Gletscherforschung	100,—
Beiträge an die Zentrale	3650,—
Stiftungsfest	300,—
Vertretung bei der Hauptversammlung in Lindau und Hüttenrevision	200,—
Bestand a) bar	247,94 Mk.
b) Wertpapiere	16000,—
	<u>16247,94</u>
	<u>23132,94 Mk.</u>

# Verzeichnis der Mitglieder

Februar 1910

## Vorstand

Ehren-Vorsitzender: Geheimer Regierungsrat Professor Dr. **Joseph Partsch**, Leipzig.  
**Dyhrenfurth, Oskar**, Sanitätsrat, Dr. med., I. Vorsitzender, X, Matthiasplatz 17.  
**Kükenthal**, Professor, Dr., II. Vorsitzender, XVI, Tiergartenstr. 26.  
**Habel, Paul**, Dr. phil., Professor, Schriftführer, IX, Paulstr. 38.  
**Krone, Hermann**, Kaufmann, Hüttenwart, I, Hintermarkt 5.  
**Schönberg, Hermann**, Kaufmann, Kassenführer, I, Schweidnitzer Strasse 21.  
**Schube, Theodor**, Dr. phil., Professor, Bibliothekar, VIII, Forekenbeckstr. 10.  
**Kensing, Emil**, Kaufmann, II, Tauentzienstr. 78.  
**Landmann, Ernst**, Dr. med., Sanitätsrat, II, Tauentzienstr. 10.  
**Orth, Georg**, Kaufmann,  
**Sprotte**, Professor Dr. Domkapitular, IX, Domstr. 9.  
**Dyhrenfurth, Günther**, Dr. geol., X, Matthiasplatz 17.  
 Kassenrevisoren: **Theodor Gebek**, **Franz Kionka**, **Heinrich Callenberg**.

Beisitzer.

Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt nach schriftlicher Anmeldung auf Vorschlag eines Mitgliedes durch den Vorstand.

Es wird dringend gebeten, dem Kassenführer **H. Schönberg** jede Veränderung der Adresse sofort schriftlich mitzuteilen, nicht dem Zentral-Ausschusse.

Ebenso sind alle Beschwerden wegen nicht empfangener Vereinschriften an den Kassenführer zu richten, sowie die Bestellung von Büchern, Karten und Vereinsabzeichen unter Beifügung des Betrages; auch werden bei ihm die Mitgliedskarten abgestempelt, die mit einer eingeklebten unaufgezogenen Photographie versehen sein müssen. Es wird gebeten, bei Anfragen und Gesuchen von auswärts einen mit Marke und Aufschrift versehenen Briefumschlag beizulegen. Die Festschrift 1902 und das Liederbuch 1905 stehen neu eintretenden Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung (in der akademischen Lesehalle der Universität); diejenigen auswärtigen Mitglieder, die die Zusendung der beiden Bücher wünschen, mögen ihren Wunsch dem Kassenführer mitteilen.

Die Bibliothek befindet sich in der akademischen Lesehalle der Universität und ist den Mitgliedern an allen Wochentagen von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr, an Sonntagen von 11—1 Uhr zugänglich.

Dort sind auch einzelne Nummern der Mitteilungen zu haben.

## Mitgliederzahl

hiesige 410, auswärtige 171, Summe 581.

<b>Abegg, Dr.</b> , Professor	
<b>Abramczyk, Felix</b> , Rechtsanwalt	
<b>Ackermann</b> , Erster Staatsanwalt, Ostrowo	
<b>von Alemana</b> , Reg.-Assessor, Oels	
<b>Alexander, Fritz</b> , Kaufmann	
<b>Althaus, Bruno</b> , Buchhändler	
<b>Auras, Reinhold</b> , Stadtrat	
<b>Ausner</b> , Buchhändler	
<b>Aust, Julius</b> , Dr., Direktor	
10 <b>Aust, Rudolf</b> , Dr., Professor	
<b>Bachmann, C.</b> , Diakonus, Neisse	
<b>Bail, Ernst</b> , Regierungsrat	
<b>Bando, A.</b> , Hofapotheker, Schweidnitz	
<b>Barthel, Carl</b> , Dr. med.	
<b>Bartsch, Margarete</b>	
<b>Bartsch, E.</b> , Dr., Wien	
<b>Baum, Hugo</b> , Zimmermeister	
<b>Baumm, Paul</b> , Dr. med., Direktor	
<b>Behr</b> , Kapellmeister	
20 <b>Behschnitt</b> , Professor	
<b>Beling</b> , Dr. jur., Professor, Tübingen	
<b>Bellerode</b> , Justizrat	
<b>Berg</b> , Justizrat, Neisse	
<b>Besser</b> , Frau Dr. med., Steinau	
<b>Bibliothek, Königl.</b> , Berlin C.	
<b>Biermer</b> , Dr. med., Primärarzt	
<b>Biller, Georg</b> , Kaufmann	
<b>Bilzer, F.</b> , Kaufmann	
<b>Blauel</b> , Fabrikdirektor	
<b>Bloch, Walter</b> , cand. jur.	30
<b>Bogatsch</b> , Dr. med., Sanitätsrat	
<b>Bogatsch</b> , Staatsanwalt, Glatz	
<b>Bogatsch</b> , Dr. med.	
<b>Bormann, G.</b> , Lehrer, Grünberg i. Schl.	
<b>Bosch, Friedr.</b> , Ingenieur	
<b>Brab, Oskar</b> , Rechnungsrat	
<b>Brie, Siegfried</b> , Dr., Prof., Geh. Justizrat	
<b>Brieger</b> , Professor Dr. med., Primärarzt	
<b>Brinschwitz</b> , Ingenieur	
<b>Bruck, W.</b> , Dr. med., Professor	40
<b>Bruck, Erich</b> , Dr.	
<b>Brzosa</b> , Landgerichtsrat	
<b>Buchholz</b> , Dr. med., Erfurt	
<b>Buchwald</b> , Professor Dr., Pfarrer	
<b>Büchler</b> , Dr.	
<b>Bühler, Jos.</b> , Dir., Freiburg	
<b>Bülowius</b> , Dr., Geh. Justizrat, Hirschberg	
<b>Bujakowski</b> , Dr., Rechtsanwalt	
<b>Bultze, Arnold</b>	
<b>Burkhart, Hugo</b> , Pfarrer, Hünern b. Ohlau	50
<b>Callenberg, Heinrich</b> , Kaufmann	
<b>Caprano, Herbert</b> , Peterswaldau	
<b>Casper</b> , Professor Dr.	
<b>Cochlovius, Gertrud</b> , Lehrerin	
<b>Cohen, Curt</b> , Dr. med.	
<b>Chotzen</b> , Dr. med.	
<b>Courant, Georg</b> , Dr. med., prakt. Arzt	
<b>Cramer</b> , Dr. med., prakt. Arzt	
<b>Croce, Richard</b> , Dr. med., Sanitätsrat	

- 60 **Dach, Paul**, Dr. jur.  
**Daniel, Rudolf**, Kaufmann  
**Davidsohn, Dr.**, Rechtsanwalt  
**Degenkolb, Ottomar**, Bankdirektor  
**Deter, Georg**, Fabrikbesitzer  
**Deter, Otto**, Fabrikbesitzer  
**Deutschländer, Ernst**, Dr. med.  
**Dex, Magdalene**  
**Diener, Oskar**  
**Dierig, Georg**, Fabrikbesitzer, Ober-Langenbielau  
70 **Dierig, Wolfgang**, Dr., Ob.-Langenbielau  
**Dietrich, Gotthilf**, Ingenieur  
**Dirlam, Oskar**, Ober-Landgerichtsrat  
**Dittrich, Rudolf**, Professor  
**Dobersch, Richard**, Bankier  
**Doberschinsky, Oskar**, Kaufmann  
**Dobin, Georg**, Lehrer  
**Doeleke, Max**, Kaufmann  
**Doeleke, Max**, Dipl.-Ing., Bochum  
**Doerr, Th.**, Versicherungsdirektor  
80 **Dresdner**, Dr. med.  
**Dyhrenfurth, Felix**, Dr., Rittergutsbesitzer, Petersdorf Kr. Liegnitz  
**Dyhrenfurth, Günter**, Dr. geol.  
**Dyhrenfurth, Oskar**, Dr. med., San.-Rat  
  
**Eckhardt, Dr. med.**, prakt. Arzt  
**Ehrenberg, Paul**, Dr., Privatdozent  
**Ehrlich, Fritz**, Konsul  
**Ehrlich, Paul**, Reg.-Baumeister  
**Ehrlich, Rich.**, Reg.-Baumeister  
**Ehrlich, H.**, Dr. med., Neisse  
90 **Eichner, B.**, Kaufmann, Gr.-Glogau  
**Eichner, Landgerichtsdirektor**, Hirschberg i. Schl.  
**Engelmann, Arthur**, Senatspräsident  
**Ercklentz, Wilhelm**, Dr. med., Professor  
**Ernst, Richard**, Dr. med., prakt. Arzt  
  
**Fabian, Rich.**, Kaufmann  
**Feige, Moritz**, Amtsgerichtsrat a. D.  
**Feit, Alex**, Referendar  
**Feiler, Dr. med.**

- Fehse, Werner**, Kaufmann  
**Felgenauer, J.**, Dr. med., Ober-Langenbielau 100  
**Felsmann, Paul**, Ober-Langenbielau  
**Finder, Dr. med.**  
**Finck, Hermann**, Apothekenbesitzer, Frankenstein  
**Finke, Ernst**, Reitlehrer, Neisse  
**Firle, Cäcilie**, Frau Direktor  
**Firle, Kurt**, Landgerichtsrat  
**Fleischer, Alexander**, Fabrikbesitzer  
**Fliess, Rechtsanwalt u. Notar**, Fraustadt  
**Floegel, Landgerichtsdirektor**, Kottbus  
**Flügel, Ernst**, Musikdirektor, Professor 110  
**Fox, Eichmeister**  
**Fränkel, Dr. phil.**, Leobschütz  
**Francke, Dr.**, Referendar  
**Franke, Karl**, Kaufmann  
**Frank-Lindheim**, Amtsvorsteher, Nieder-Salzbrunn  
**Frech, Fritz**, Dr., Professor  
**Freund, Arthur**, Apothekenbesitzer  
**Frey, Egmont**, Kaufmann  
**Frey, Dr. med.**, prakt. Arzt  
**Fricke, Past. prim.**, Kreisschulinspektor, 120 Giehren bei Rabishau  
**Friedländer, Ludwig**, Rechtsanwalt  
**Friedländer, Heinrich**, Dr. med., Sanitätsrat  
**Friedrich, Regierungsrat**  
**Fritsch, Dr. med.**, Medizinalrat  
**Fritze, Amtsgerichtsrat**, Steinau a. O.  
**Fritzsche, E.**, Kaufmann, Glogau  
**Froehlich, Karl**, Fabrikbesitzer, Ober-Langenbielau  
**Frost, Alfr.**  
**Fuchs-Henel, Kurt**, Kaufmann  
**Fuhrmann, Dr.**, Amtsgerichtsrat, 130 Reichenbach i. Schl.  
  
**Garbsch, Max**, Oberlehrer  
**Gebek, Theodor**, Kaufmann  
**Gennrich, Professor** Dr.  
**Gerstel, Paul**, Kaufmann  
**Giesser, Eugen**, Kaufmann  
**Glaser, Georg**, Dr. med., Sanitätsrat

- Glatzer Gebirgsverein**, Zentralvorstand, Glatz  
**Goehlich, Gustav**, Dr. phil., Professor  
**Goldmann, Ernst**, Kaufmann  
140 **Goldschmidt, Franz**, Dr. phil., Karlsruhe i. B.  
**Golinski, Richard**  
**Gothein, Georg**, Handelskammer-Syndikus, Bergrat a. D.  
**Gottschalk, Redakteur**  
**Gottstein, Leo**, Dr., Generaldirektor  
**Grabowsky, F.**, Direktor  
**Graeger, Landesrat**, Geh. Regierungsrat  
**Greil, Otto**, Lehramtskandidat, Schmiegel  
**Gröger, Justizrat**, Oels i. Schl.  
**Groeger, Richard**, Justizrat, Schweidnitz  
150 **Grosser, Karl**, Baurat  
**Grund, Georg**, Dr. med., Halle a. S.  
**Grund, Peter**, Referendar  
**Grüger, Dr. med.**, Frankenstein  
**Grünbaum, Zahnarzt**  
**Grünberger, Hugo**, Rechtsanwalt  
**Grüttner, Oskar**, Kaufmann  
**Grüttner, Richard**, Kaufmann  
**Grüttner, Dr.**, Kaufmann  
**Grütznher, Reg.-Baumeister**  
160 **Günther, Klemens**, Amtsgerichtsrat, Herrnstadt i. Schl.  
**Günzel, H.**, Amtsgerichtsrat, Reichenbach i. Schl.  
**Gusinde, Dr.**, Oberlehrer  
**Güttler, stud. chem.**, Cambridge  
**Guthzeit, Karl**, Ober-Regierungsrat  
**Guttman, Geh. Justizrat**, Schweidnitz  
  
**Haase, Georg**, Geh. Kommerzienrat  
**Habel, Paul**, Dr. phil., Professor  
**Habel, Dr. med.**, Camenz  
**Hagen, Oberstleutnant**, Ostrowo  
170 **Hager, Georg**, Dr. phil., Professor  
**Häusel, Reg.-Baumeister**  
**Haertel, Hans**, Fabrikbesitzer  
**Hahn, Ernst**, Dr., Primärarzt  
**Hamburger, Sally**, Kaufmann  
**Hamel, Friedrich**, Ober-Baurat  
  
**Hampel, Apothekenbes.**, Grünberg i. Schl.  
**Handloss, Paul**, Dr., Stadtschulinspektor  
**Hanf, Dr. med.**  
**Hanke, Frau**, Oberlehrer  
**Hanke, Fräulein**, Oberlehrer 180  
**Hartmann, B.**, Apotheker, Bolkenhain  
**Hartmann, Georg**, Oberinspektor  
**Hartmann, Emil**, Rentier  
**Harttung, Wilhelm**, Dr. med., Prof.  
**Haurwitz, S.**, Dr. med.  
**Hausdorff, Arth.**, Rechtsanwalt  
**Hausfelder, Hans**, Kaufmann  
**Hauschild, Dr.**, Medizinalrat  
**Heckmann, Dr. jur.**  
**Heege, Curt**, Kaufmann 190  
**Heidelberg, Dr.**, Medizinalrat, Reichenbach i. Schl.  
**Heilberg, Adolf**, Justizrat  
**Heimann, Friedrich**, Dr., Landrat, Dittersbach, Kr. Sagan  
**Heimann, Georg**, Dr. jur. Kommerzienrat  
**Heimann, Kreisbaumeister**, Wohlau  
**Heinke, Magdalene**, Lehrerin  
**Heinze, Amtsrichter**  
**Henckel, Heinrich**, Lehrer  
**Hentschel, Paul**, Lehrer  
**Herdtmann, Karl**, Pastor, Neurode 200  
**Herold, Hans**, Justizrat und Notar, Schweidnitz  
**Herrmann, Telegraphensekretär**, Glatz  
**Herrmann, Dr. med.**  
**Heyn, Staatsanwalt**  
**Hildebrandt, Elisabeth**, Frankenstein  
**Hillebrandt, Roderich**, Referendar  
**Hirschel, Ernst**, Bischwitz b. Schmolz  
**Hirschel, Georg**, Bischwitz b. Schmolz  
**Hirt, Walter**, Dr. med., prakt. Arzt  
**Hoer, Dr.**, Rechtsanwalt 210  
**Hoffmann, Oberlehrer**  
**Hoffmann, O.**, Kaufmann, Striegau  
**Hoffmann, Walthher**, Kaufmann, Reichenbach  
**Hoffmann, Margarete**  
**Hofmann, Max**, Amtsgerichtsrat, Görlitz  
**Holtz, Ingenieur**  
**Hopf, Brauereibesitzer**  
**Hübner Otto**, Dr., Zahnarzt

Hübner, Max, Kaufmann  
 220 Hundrich, Richard, Kaufmann

Jacob, Dr., Landrichter, Liegnitz  
 Jancke, Referendar, Grottkau  
 Janske, Max, Referendar  
 Jarecki, Julius, Kaufmann  
 Jeltsch, Hugo, Kaufmann  
 Jenner, Dr. med.  
 Jansen, Ernst, Dr., Professor  
 John, Baurat, Berlin  
 Joppich, Apothekenbesitzer  
 230 Jost, Ernst, Kaufmann  
 Ittmann, Ludwig, Dr., prakt. Arzt  
 Jung, W., Assessor, Hirschberg i. Schl.  
 Junghans, Arth., Ingenieur  
 Jungmann, Justizrat, Oppeln  
 Jungmann, Dr. med.  
 Justus, Lud., dipl. ing.

Kabierske, Eugen, Dr., Sanitätsrat  
 Kaernbach, Max, Rechtsanwalt  
 Kaiser, Dr., prakt. Arzt  
 240 Kaiser, Gymn.-Oberlehrer, Schweidnitz  
 Kaliski, Rechtsanwalt  
 Kaposi, Dr., Primärarzt  
 Karfunkel, Arthur, Dr., prakt. Arzt,  
 Cudowa  
 Karger, Professor, Ohlau  
 Kassel, Paul, Justizrat, Leobschütz  
 Kassel, Georg  
 Kaufmann, Hannes, Dr.  
 Kellerer, H., dipl. ing.  
 Kemna, Hans, Fabrikbesitzer  
 250 v. Kemnitz, Oberstleutnant  
 Kern, Karl, Oberzahlmeister, Neisse  
 Kensing, Emil, Kaufmann  
 Kienast, Oskar, Kaufmann  
 Kienast, Rich., Kaufmann  
 Kionka, Franz, Kaufmann  
 Kipke, Friedrich, Dr. phil.  
 Kipke, Karl, Brauereibesitzer  
 Klaatsch, Dr. med., Professor  
 Kleinschmidt, Reg.-Baumeister, Oppeln  
 260 Klimm, Karl, Ratsbaumeister

Klose, A., Rentier  
 Knorr, Paul, Kommerzienrat  
 Koch, Realschuldirektor  
 Kochan, Dr., Oberlehrer  
 Kohn, Siegfried, Dr. med., prakt. Arzt  
 König, Alfred, Amtsrichter, Ober-Glogau  
 König, Arthur, Dr., Prof., Domprobst  
 König, Erwin, Assessor, Glatz  
 König, Max  
 Koerber, R., stud. phil. 270  
 Körner, Paul, Fabrikbesitzer  
 Kötke, Gustav, Kaufmann  
 Kolker, A., Konsul  
 Koller, Sigm., Dr., Neutitschein  
 Kopietz, Margarete  
 Koppe, Justizrat, Reichenbach i. Schl.  
 v. Kopy, Baron  
 Korn, Wilh., Dr. phil.  
 Koschinski, Gertrud  
 Koschwitz, Oberlehrer, Schweidnitz 280  
 Kräge, Fritz, Taubstummenlehrer  
 Krause, Amtsrichter, Steinau a. O.  
 Krause, Aug. Friedr., Lehrer  
 Krause, Karl, Dr., Oberlehrer  
 Krebs, Otto, Bankbeamter  
 Kreide, Regierungs- und Baurat  
 Kretschmer, Hugo, Schriftsteller  
 Krone, Hermann, Kaufmann  
 Kubaneck, Gewerberat, Oels i. Schl.  
 Kunze, Fr., Königl. Landmesser, Neisse 290  
 Kükenthal, Dr., Professor  
 Kufahl, Oskar, Ingenieur  
 Kunert, Dr., Zahnarzt  
 Kuznitsky, Otto, Dr., prakt. Arzt

Lachmann, Dr. med., Kreisarzt, Oels  
 Landeck, Heiner, Lehrer  
 Landmann, Ernst, Dr., Sanitätsrat  
 Landsberg, Robert, Kommerzienrat,  
 Berlin  
 Langer, Lucie, Lehrerin  
 Laske, Kgl. Gen.-Dir., Camenz i. Schl. 300  
 Laskowski, Marie, Lehrerin  
 Laube, Max, Stadtrat, Schweidnitz  
 Lauprecht, Fritz, Ingen., Neusalz a. O.  
 Lauterbach, Heinrich, Kaufmann  
 Lehmann, Adolf, Lehrer

Leibfried, Elise, Fräulein  
 Leist, Ob.-Regierungsrat, Ob.-Schreiberbau  
 Leonhard, Franz, Bankier  
 Leonhard, Richard, Dr. phil., Professor  
 310 Leschke, Erich, stud. jur., Wiesbaden  
 Libas, Georg, Kaufmann  
 Linke, Otto, Dr., Professor  
 Linke, Paul, Landschaftsmaler  
 Linz, Max, Fabrikbesitzer, Rawitsch  
 Lischke, Oskar, Oberlehrer  
 Listemann, Konrad, Regierungsrat,  
 Allenstein i. Ostpr.  
 Loewenthal, W., Stadtrat  
 Lohde, Professor, Oels  
 Lohmann, Oberbergrat a. D.  
 320 Lonsky, Dr., Zahnarzt, Sagan  
 Löwinsohn, Rich., Kaufmann  
 Lüdecke, Professor Dr.  
 Lustig, Georg, Dr. med.

Malberg, Paul, Professor, Berlin  
 Mannowsky, W., Dr. jur., Halle  
 Martini, Dr. med.  
 Matschky, Gymnasialdirektor, Brieg  
 Matthaei, Hedwig, Bunzlau  
 Matthes, Karl, Geh. Justizrat, Ober-  
 Landesgerichts-Senatspräsident  
 330 Matthes, Stadtrat, Kämmerer  
 Mauch, Dr. med.  
 Meidner, Alfred, Dr., Rechtsanwalt  
 Mendelson, Felix, Dr., Rechtsanwalt  
 Menthel, Dr., Professor  
 Menzel, Richard, Rechnungskammer-  
 Direktor  
 Menzel, Kurt, Lehrer  
 Meyer, Herbert, Dr. jur., Professor  
 Meyer, Osk. Erich, cand. geol.  
 Meyer, Wilhelm, Regier.-Bauinspektor,  
 Insterburg O.-Pr.  
 340 Michael, Hugo, Dr., Gymnasialdirektor  
 Micksch, Walter, Kaufmann  
 Möhlis, Referendar, Landeshut  
 Möller, H., Dr., prakt. Arzt, Schweidnitz  
 Möller, Julius, Landrichter, Ratibor  
 Moritz, Richard, Lehrer  
 Möser, Alfred, Kaufmann

Möser, Ernst, Dr. prakt. Arzt, Neisse  
 Müller, Eduard, Magistratssekretär  
 Müller, Ladislaus, Professor, Budapest  
 Münzer, Marie, Fräulein 350  
 Mugdan, Franz, Dr. phil., Freiburg i. Bad.  
 Muthwill, Veterinär, Hirschberg i. Schl.

Naether, Magistratssekretär  
 Nausch, Ludwig, Assessor  
 Nausch, Paul, Assessor  
 Nave, Max, Stadtrat, Neisse  
 Neisser, Albert, Dr., Professor, Geh.  
 Medizinalrat  
 Neugebauer, Bruno, Fabrikbesitzer,  
 Langenbielau i. Schl.  
 Neugebauer, Eberhard, Kaufmann,  
 Langenbielau i. Schl.  
 Neumann, Alfons, Oberlandesgerichtsrat 360  
 Neumann, Günther, stud. jur., Berlin  
 Neumann, Paul, Assessor, Bunzlau  
 Neumann, Paul, Kaufmann  
 Neumann, Richard, Postinspektor,  
 Herford i. W.  
 Neumann, Wilhelm, Kaufmann  
 Neumeister, Oscar, Dr., Sanitätsrat  
 Neusch, Max, Buchdruckereibesitzer  
 Neustadt, Max, Kaufmann  
 Nicolai, Ernst, Kaufmann  
 Nicolaier, Kaufmann 370  
 Nicolaus, Pastor, Eisenberg  
 Niermann, Generalagent  
 Niggel, Martin, Steinbruchbesitzer  
 Noack, Ludwig, Landesrat a. D.  
 Nordtmeier, Dr., Oberlehrer a. D. Celle

Oettinger, Dr. med.  
 Opitz, Martin, Kaufmann  
 Orth, Georg, Kaufmann  
 Ouvrier, Rich., Postassistent

Paetzoldt, Hilfsarbeiter im Kultus- 380  
 ministerium, Berlin  
 Pantell, Bankdirektor

- Partsch, Joseph**, Dr. phil., Professor,  
Geh. Regierungsrat, Leipzig  
**Partsch, Carl**, Dr. med., Professor, Geh.  
Medizinalrat  
**Pax, Ferdinand**, Dr. phil., Professor  
**Peiser**, Dr. med.  
**Perls, Friedrich**, Rechtsanwalt  
**Perls, Hans**, Referendar  
**Perls, Günther**, Referendar  
**Peter, Karl**, Dr. med., Prof., Greifswald  
390 **Peterson, Julius**, Stadtrat  
**Pfeiffer**, Fabrikdirektor, Gostyn  
**Pfleger, Otto**, Pfarrer, Rudnick O.-S.  
**Pfreimbttner**, Redakteur  
**Philipp, Paul**, Obernigk  
**Philippi, E.**, Prof. Dr. phil., Jena  
**Philippi, Oskar**, Dr. jur.  
**Pietrusky, Walter**, Dr. med.  
**Pitschke, Margarete**  
**Pompe, Julius**, Lehrer  
400 **Porsch, Felix**, Dr., Justizrat  
**Postler, Dr.**, prakt. Arzt, Rankau  
**Pracht**, Fabrikbesitzer  
**Prerauer**, Fabrikbesitzer, Landeshut  
**Preu, Dr.**, prakt. Arzt, Reichenbach i. Schl.  
**Priess, Paul**, Regierungs- und Baurat,  
Insterburg  
**Prusse, Marie**, Lehrerin, Ratibor  
**Prusse, Martha**, Schulvorst., Ratibor  
**Pürschel, Dr.**, Oberlehrer  
**Püschel, Rudolf**, Fabrikbesitzer  
410 **Putzel, Justin**, Bankbeamter  
  
**v. Rabenau, Käthe**, Kauffung  
**v. Randow**, Hauptmann, Schweidnitz  
**Rauhut**, Amtsrichter, Brieg  
**Regell, Dr.**, Professor, Hirschberg  
**Reichel, Ludwig**, Dr., Zahnarzt  
**Reisner**, Rechtsanwalt  
**Renner, Paul**  
**Renner, Dr. med.**  
**Richter, Curt Georg**, Dr., Oberlehrer  
420 **Richter, Emil**, Dr., Geh. Medizinalrat,  
Professor  
**Richter, Paul**, Professor, Direktor a. D.,  
Obernigk  
**Richter, Theodor**, Pfarrer, Gnichwitz  
**Riedinger, Paul**, Dr., Landrichter  
**Rieger, Eduard**, Dr., Apotheker  
**Riesengebirgs-Verein**, Hauptvorstand,  
Hirschberg i. Schl.  
**Riesengebirgs-Verein**, Sektion Breslau  
**Rietzsch**, Regierungs- und Baurat  
**Ritter, Georg**, Professor, Oels  
**Rodewald**, Major a. D.  
**Röhmann, Franz**, Dr. med., Professor 430  
**Ronge, Aug.**, Fabrikbesitzer, Neisse  
**Rösner, Rich.**, Magistratssekretär  
**Rosenfeld, Georg**, Professor Dr.  
**Rosenthal, Julian**, Kaufmann  
**Röttcher**, Bankprokurist  
**Rothe, Fritz**, Kaufmann  
**Rother, Hugo**, Kaufmann  
**Rüdiger, Max**, Lehrer  
**Rümmeler, Edm.**, Fabrikdir., Gutsdorf  
**Rutsch, Versicherungsdir.-Beamter** 440  
  
**Sachs, H.**, Dr. med., Privatdozent  
**Sachs, Carl**, Kaufmann  
**Sackur, Otto**, Dr. phil.  
**Sagawe, Konrad**, Dr. phil., Professor  
**Sagawe, Berthold**, stud. phil.  
**Saling, Otto**, Rentier  
**Samberg, Paul**, Kaufmann  
**Saremba, Paul**  
**Saur, Paul**, Kaufmann  
**Sauerbruch, Prof. Dr.**, Greifswald 450  
**Schaff**, Geheimer Regierungsrat  
**Schatz, Ernst**, Stadtrat  
**Schatz, Wilhelm**, Kaufmann  
**Scheller, Rob.**, Dr., Privatdozent  
**Schermuly**, Seminardirekt., Ober-Glogau  
**v. Schlebrügge, Carl**, Landgerichtsrat  
**Schlegel, Gotthard**, Kaufmann  
**Schmidt, Theodor**, Dr. phil., Direktor  
**Schmidt, A.**, Hauptmann  
**Schmölders, Hedwig** 460  
**Schneider, Kurt**, Dr. phil., Hausdorf  
b. Waldenburg  
**Schober**, Landesrat  
**Schönberg, Herman**, Kaufmann  
**Scholtz, Max**, Dr. phil., Prof., Greifswald

- Scholtz, Georg**, Apotheker  
**Schröter, Gust.**, Kaufmann  
**Schube, Edmund**, Rittergutsbesitzer  
**Schube, Theodor**, Dr. phil., Professor  
**Schubert, Dr.**, Sanitätsrat, Saarau  
**Schulz, Alfred**, Lehrer, Kattern  
**Schulze, Bernhard**, Prof. Dr., Direktor  
**Schuntenhaus, Albert**, Ingenieur  
**Schuster, Reinhard**, Dr. jur.  
**Schwarzlose, Dr.**, Ober-Regierungsrat  
**Schwartz, Paul**, Prov.-Schul-Sekretär  
**Schwarzer, Pfarrer**, Protzan b. Franken-  
stein i. Schl.  
**Schwemer, Max**, Generaldir., Stadtrat,  
v. Seherr-Thoss, Freiherr, Hauptmann  
Warmbrunn,  
**Seidel, Alfred**, Dr. med.  
480 **Seidel, Georg**, Fabrikbesitzer  
**Seidel, Otto**, Dr., Gymnasialdirektor  
Frankenstein i. Schl.  
**Seidel, Walter**, Dr. jur.  
**Seidelmann, Wolfg.**, Dr. med.  
**Sickenberger**, Professor  
**Siege, Heinz**, Opernsänger  
**Siegert, Robert**, Landgerichtsrat a. D  
**Sitte, Otto**, Optiker  
**v. Skene, Karl**, Geheimer Kommerzienrat  
**Sobczyk, Franz**, Kaufmann  
490 **Soenderop**, Justizrat  
**Sommé, Paul**, Rentier  
**Sommer, Karl**, Eisenbahnsekretär  
**Sommerbrodt, Dr. jur.**  
**Sprotte, Dr.**, Professor, Domkapitular  
**Stahn, Eugen**, Amtsgerichtsrat  
**Staritz, Karl**, Professor  
**Starker, Justizrat**, Neisse  
**Starzykowski, Arthur**, stud.  
**Stechow, Dr.**, Syndikus  
500 **Stein, Waldemar**, Wilmersdorf  
**Steinert, Edm.**, Wohlau  
**Steinfeld, Moritz**, Kaufmann  
**Steinmann, Carl**, Postassistent, Neurode  
**Steinitz, Dr.**, Rechtsanwalt  
**Steinke, Paul**, Buchdruckereibesitzer  
**Stenzel, Georg**, Dr., Apotheker  
**Stolper, Hermann**, Lehrer  
**Stranz, Dr.**, Sanitätsrat  
**Stutzer, A.**, Dr. Prof., Königsberg i. Pr.
- Sutter, Max**, Fabrikdirektor 510  
**Syring, R.**, Generalagent  
  
**Tannert, Georg**, Bankbeamter, Neisse  
**Teichert, Hugo**, Bankbeamter  
**Teichmann, Dr.**, prakt. Arzt  
**Teichmann, G.**, Dr.  
**Teubner**, Rechtsanwalt, Zobten a. B.  
**Thaiss, Karl**, Amtsrichter, Rybnik  
**Thieler, Ad.**, Bankbeamter  
**Thienel**, Landgerichtsrat, Wilmersdorf  
**Thilo, Landrat**, Grottkau 520  
**Thuns, Georg**, Kaufmann  
**Tietze, Alexander**, Dr. med., Professor  
**Titze, Hermann**, Lehrer  
**Tobler, Stadtrat** Dr.  
**Trappe, Max**, Dr., prakt. Arzt  
**Trautwein**, Kammerrat, Carolath O.-S.  
**Treuenfels, Dr. phil.**  
**Tritzscher, Fritz**, Möbelfabrikant,  
Frankenstein  
**Tylmann, Hugo**  
  
**v. Uklanski, Walter**, Verwaltungsrat, 530  
Liegnitz  
**Ulke, Karl**, Landgerichtsrat, Glatz  
**Unger, Dr. med.**, prakt. Arzt, Kl.-Oels  
**Unverricht, Julius**, Professor  
  
**Veith, Dr.**, prakt. Arzt  
**Viertel, Frau** Sanitätsrat  
**Viol, Hermann**, Geh. Justizrat  
**Volkert, Arthur**, Magistratssekretär  
**Volz, W.**, Dr., Professor  
**Vosberg, H.**, Dr., Bankdirektor  
  
**Wagner, Franz**, Ober-Baurat 540  
**Wagner, Paul**, Regierungsrat, Potsdam  
**Walliczek, Dr. med.**, Spezialarzt  
**Walter**, Rittergutsbesitzer, Brockau  
**Wannovius, J.**, Direktor  
**Wannschaffe, Alfred**, Kaufmann  
**Waterstadt**, Professor Dr.  
**Wegener**, Amtsgerichtsrat, Trachenberg

- Wegner, Fritz**, Dentist  
**Weingärtner, Georg**, Amtsgerichtsrat,  
 Schweidnitz  
 550 **Wellmann, Ewald**, Buchhändler  
**Welzel, Paul**, Dr. phil., Professor  
**v. Wenckstern**, Professor Dr.  
**Wenzel, Rich.**, Rentier  
**Wenzlick, Erzpriester**, Geistlicher Rat  
 Kraschen, Kreis Guhrau  
**Werner**, Amtsrichter  
**Werther, Dr. med.**, prakt. Arzt  
**Wichelhaus, Ernst, Dr.**, Landrat  
**Wichelhaus, Frau** Landrat  
**Wieland, Dr.**, prakt. Arzt, Gr.-Rosen,  
 Kr. Striegau  
 560 **v. Wiese**, Leutnant  
**Willers, Heinrich**, Justizrat  
**Wimmer**, Landesrat  
**Winke, Gustav**, Konsistorial-Sekretär  
**Wirsich**, Bankbuchhalter  
**Wiskott, Max**, Dr.
- Witte, Dr.**, Ober-Regierungsrat, Potsdam  
**Wloczick, Arthur**, Kaufmann  
**Wocke, Dr.**, Justizrat, Frankenstein  
**Wohlfahrt, Emil**, Buchhändler  
**Wohlfahrt, Paul**, Referendar 570  
**Wolfes, Rich.**, Ingenieur  
**Wolff, Hans**, cand. phil.  
**Woywode, Albert**, Kaufmann  
**Wunderlich**, Rechtsanwalt, Oppeln
- v. Zedlitz-Neukirch, Martha**, Baronesse,  
 Kapsdorf  
**Zeehe, Julius**, Kanzleirat  
**Zendig, Richard, Dr.**, Ingenieur  
**Zimmermann, Fabrikdirektor**, Neisse  
**Zimmermann, Erich**, Rechtsanwalt,  
 Reichenbach i. Schl.  
**Zimmermann, Traugott**, Kaufmann 580  
**Zindler, Georg**, stud. jur.

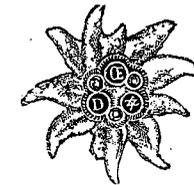
# SATZUNGEN

der

## Sektion Breslau

des

### Deutschen und Österreichischen Alpenvereins



Von der Hauptversammlung genehmigt

□□□ am 21. Januar 1910 □□□

§ 1.

Die Sektion Breslau des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins verfolgt den Zweck, die Kenntnis der deutschen und österreichischen Alpen zu fördern und deren Bereisung zu erleichtern.

§ 2.

Die Sektion sucht ihren Zweck zu erreichen:

1. durch Veranstaltung von Vorträgen und geselligen Zusammenkünften;
2. durch Anschaffung von Büchern, Karten, Modellen und anderen dem Sektionszwecke dienlichen Gegenständen;
3. durch den Bau von Schutzhütten und die Anlage von Wegen im Vereinsgebiete;
4. durch Förderung des Führerwesens;
5. durch Unterstützung sonstiger dem Vereinszwecke förderlicher Unternehmungen.

§ 3.

Die Mitglieder der Sektion sind entweder Vollmitglieder oder Anschlussmitglieder. Die Vollmitglieder zahlen entweder 13 Mark Beitrag und beziehen die gebundene Zeitschrift und die Mitteilungen oder 10,50 Mark mit Verzicht auf diese beiden Veröffentlichungen. Die Anschlussmitglieder (Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne bis zu 20 Jahren und Töchter) zahlen 4,50 Mark. Studenten der hiesigen Universität können auf ihren Wunsch gegen Zahlung von 7 Mark nicht stimmberechtigte Vollmitglieder werden und erhalten die Veröffentlichungen.

Auch bei Eintritt während des Jahres muss der volle Beitrag entrichtet werden. Die Aushändigung der Mitgliedskarte gilt als Quittung.

§ 4.

Die Aufnahme der Vollmitglieder in die Sektion erfolgt durch den Vorstand nach schriftlicher Anmeldung auf Vorschlag eines Mitgliedes.

§ 5.

Die Vollmitglieder haben Sitz und Stimme in der Hauptversammlung der Sektion, das Recht der Teilnahme an den sonstigen

Versammlungen und Veranstaltungen, das Recht der Benutzung der Bibliothek und Anspruch auf tunlichste Unterstützung der auf die Erreichung der Vereinszwecke gerichteten Unternehmungen.

Alle Mitglieder der Sektion Breslau sind als solche Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

#### § 6.

Mitglieder, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben haben, können auf einstimmigen Vorschlag des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern bzw. Ehrenvorsitzenden ernannt werden. Die Ernennung erfolgt durch die Hauptversammlung.

#### § 7.

Das Vereinsjahr beginnt am 1. Januar.

In jedem Monate, mit Ausnahme der Monate Juli bis September findet wenigstens eine Versammlung statt, in der die erforderlichen Mitteilungen gemacht und Vorträge gehalten werden.

Die Einführung von Gästen in den Monatsversammlungen ist statthaft; sie sind dem Leiter der Versammlung vorzustellen.

#### § 8.

Der Austritt aus der Sektion muss bis zum 1. Dezember durch schriftliche Erklärung an den Vorsitzenden erfolgen. Eine Zurückgabe des Jahresbeitrages findet nicht statt.

Wer die Entrichtung des Jahresbeitrages verweigert oder trotz zweimaliger Aufforderung binnen einem Monat nach der zweiten Aufforderung nicht einsendet, wird aus der Mitgliederliste gestrichen.

#### § 9.

Die Ausschliessung eines Mitgliedes kann durch einstimmigen Beschluss des Vorstandes erfolgen. Der Ausgeschlossene hat das Recht der Berufung an die nächste Hauptversammlung.

#### § 10.

Die Organe der Sektion sind der Vorstand und die Hauptversammlung.

#### § 11.

Der Vorstand besteht aus einem I. Vorsitzenden, einem II. Vorsitzenden, einem Schriftführer, einem Kassenführer, einem Hüttenwarte, einem Bibliothekar und fünf Beisitzern.

#### § 12.

Der Vorstand wird von der ordentlichen Hauptversammlung für die Dauer eines Jahres gewählt.

Wählbar sind nur in Breslau wohnende Mitglieder der Sektion.

Die Wiederwahl durch Zuruf ist statthaft, wenn dies in der Versammlung durch ein dem Vorstände nicht angehörendes Mitglied beantragt wird und alle in der Versammlung anwesenden Mitglieder diesem Antrage zustimmen.

#### § 13.

Ist die Wiederwahl durch Zuruf nicht beantragt oder ist Widerspruch erhoben worden, so findet geheime schriftliche Wahl statt.

Der I. und II. Vorsitzende werden in diesem Falle durch zwei besondere Wahlhandlungen, die anderen Mitglieder des Vorstandes gemeinsam auf einmal gewählt.

#### § 14.

Bei der Wahl des I. und II. Vorsitzenden dürfen die Wahlzettel nur den Namen des zu Wählenden, bei der Wahl der anderen Vorstandsmitglieder nur so viele Namen enthalten, als Mitglieder zu wählen sind. Wahlzettel, die mehr Namen als zulässig ist oder sonstige Mitteilungen enthalten, sind ungültig.

#### § 15.

Als gewählt gilt derjenige, der die Mehrzahl der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt.

Hat sich bei der Wahl des ersten oder zweiten Vorsitzenden eine absolute Mehrheit nicht ergeben, so findet sofort eine engere Wahl zwischen denjenigen zwei Mitgliedern statt, die verhältnismässig die meisten Stimmen erhalten haben. Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet das Los, welche Namen zur engeren Wahl zu bringen sind. Wahlzettel, die einen anderen Namen enthalten, sind ungültig. Hat sich auch bei der engeren Wahl Stimmengleichheit ergeben, so entscheidet das Los.

Ist bei der gemeinsamen Wahl der anderen Vorstandsmitglieder nicht die erforderliche Anzahl mit absoluter Mehrheit gewählt worden, so werden die noch fehlenden Mitglieder in gleicher Weise wie die Vorsitzenden in besonderen Wahlgängen gewählt. Die Bestimmungen des vorigen Absatzes finden auch in diesem Falle Anwendung.

## § 16.

In den ersten zwei Wochen nach der Vorstandswahl tritt der neugewählte Vorstand zusammen und verteilt die Geschäfte.

## § 17.

Scheidet ein Vorstandsmitglied im Laufe des Jahres aus, so wählt der Vorstand an dessen Stelle einen Ersatzmann für den Rest des Jahres und gibt dies in der nächsten Monatsversammlung bekannt.

## § 18.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn sämtliche in Breslau anwesende Mitglieder eingeladen und wenigstens fünf derselben erschienen sind.

Der Vorstand entscheidet nach Stimmenmehrheit. Im Falle der Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Den Vorsitz führt der erste Vorsitzende und in dessen Verhinderung ein vom Vorsitzenden bestimmtes anderes Mitglied des Vorstandes.

## § 19.

Der Vorstand vollzieht die Beschlüsse der Hauptversammlung, entscheidet in allen der Hauptversammlung nicht vorbehaltenen Angelegenheiten und stellt die Tagesordnung für die Hauptversammlung fest.

## § 20.

Der erste Vorsitzende und in dessen Verhinderung ein vom Vorsitzenden bestimmtes anderes Mitglied des Vorstandes vertritt die Sektion Breslau nach aussen. Schriftstücke, durch welche die Sektion verpflichtet werden soll, sind durch den ersten und in dessen Verhinderung durch den zweiten Vorsitzenden, sowie durch ein zweites Mitglied des Vorstandes zu unterzeichnen.

## § 21.

Die ordentliche Hauptversammlung findet im Dezember oder Januar statt.

Ausserdem ist eine Hauptversammlung einzuberufen, wenn 20 Mitglieder in einer schriftlich an den Vorstand gerichteten Eingabe unter Angabe des Gegenstandes der Tagesordnung es verlangen.

Der Vorstand kann jederzeit eine ausserordentliche Hauptversammlung berufen.

## § 22.

Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch besondere schriftliche Einladung eines jeden Mitgliedes und ausserdem durch Ankündigung in zwei zu Breslau erscheinenden Zeitungen.

Die Ankündigung hat spätestens eine Woche vor der Abhaltung der Versammlung unter Bekanntgabe der Tagesordnung stattzufinden.

## § 23.

Die Hauptversammlung wird vom ersten Vorsitzenden und in dessen Verhinderung von einem anderen Mitgliede des Vorstandes geleitet.

Die Fassung und die Reihenfolge der Fragen bestimmt der Vorsitzende der Versammlung; jedoch ist jedes Mitglied berechtigt, über einen abweichenden Antrag den Beschluss der Versammlung zu verlangen.

## § 24.

Die Hauptversammlung entscheidet mit absoluter Mehrheit. Im Falle der Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt, eine Frage als verneint.

## § 25.

Der ordentlichen Hauptversammlung liegt ausser der Wahl des Vorstandes (§ 11) ob:

1. die Prüfung der Jahresrechnung und ihre Genehmigung;
2. die Festsetzung des Etats für das folgende Jahr;
3. die Wahl dreier Rechnungsprüfer, welche die Jahresrechnung einer Vorprüfung zu unterziehen und der Hauptversammlung Bericht zu erstatten haben.

## § 26.

Die Wahl der Rechnungsprüfer erfolgt durch Zuruf oder durch Abgabe von Wahlzetteln. Die §§ 12—15 finden sachgemässe Anwendung.

Scheidet einer der Prüfer im Laufe des Jahres aus, so hat der Vorsitzende die beiden anderen zur Wahl eines dritten zu veranlassen. Können diese sich nicht einigen, so entscheidet das Los. Sind gleichzeitig mehr als einer der Prüfer ausgeschieden, so ist eine Neuwahl durch die Hauptversammlung erforderlich.

## § 27.

Der Hauptversammlung bleibt die Beschlussfassung über die Verwendung des Vereinsvermögens vorbehalten.

## § 28.

Jedes Mitglied ist berechtigt, Anträge an die Hauptversammlung zu bringen.

## § 29.

Die Berichte der Hauptversammlung sind durch den Vorsitzenden und den Schriftführer zu unterzeichnen.

## § 30.

Änderungen der Satzungen und Zusätze können durch die Hauptversammlung beschlossen werden, wenn die betreffenden Anträge spätestens eine Woche vor Abhaltung der Versammlung auf die Tagesordnung gesetzt und den Mitgliedern mitgeteilt worden sind.

Abänderungsanträge sind schriftlich und so zeitig dem Vorstände vorzulegen, dass sie noch rechtzeitig auf die Tagesordnung der nächsten Hauptversammlung gesetzt werden können.

## § 31.

Die Auflösung der Sektion kann durch die Hauptversammlung beschlossen werden. Zur Wirksamkeit des Beschlusses ist erforderlich:

1. die Ankündigung muss an den drei der Versammlung vorausgehenden Sonntagen in zwei Breslauer Zeitungen mit der ausdrücklichen Erwähnung erfolgt sein, dass die Versammlung zur Beschlussfassung über den Auflösungsantrag einberufen werde;
2. wenigstens dreiviertel der anwesenden Mitglieder müssen in die Auflösung der Sektion einwilligen.

Der Auflösungsbeschluss tritt einen Monat nach seiner Fassung in Wirksamkeit.

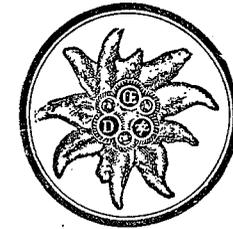
Die Hauptversammlung, die die Auflösung beschlossen hat, verfügt über das Vermögen der Sektion.

## § 32.

Vorstehende Satzungen treten sofort in Kraft.

#L 1910. 4445.

# Deutscher u. Österreichischer Alpenverein :: Sektion Breslau



## XIII. BERICHT

33. Vereinsjahr

1910